



BETEILIGUNGSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2023 und
Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2023

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

NaturVision Ludwigsburg gGmbH

Blühendes Barock Ludwigsburg GmbH

Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Tourismus & Events Ludwigsburg

und die städtischen Kleinbeteiligungen



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
I. Beteiligungsübersicht	4
II. Konzernverbund Stadt Ludwigsburg auf einen Blick	5
III. Entwicklungen im Konzernverbund	6
IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg	8
V. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungsunternehmen	9
VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe	10
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	11
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	21
NaturVision Ludwigsburg gGmbH	29
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	34
Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR	41
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg	47
Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg	53
VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen 2023	59
Film- und Medienfestival gGmbH	60
Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württ. GmbH	62
Kleeblatt Pflegeheime gGmbH	64
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	66
VIII. Abkürzungsverzeichnis	68
Anlage 1 Kennzahlen im Überblick	

VORWORT

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Ludwigsburg übernehmen einen großen Anteil der öffentlichen Aufgaben und leisten wichtige Beiträge zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Mit dem Beteiligungsbericht 2023 kommt die Stadt Ludwigsburg ihrer Pflicht nach § 105 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) nach, über die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe und die städtischen Minderheitsbeteiligungen jährlich zu informieren.

Den Mitgliedern des Gemeinderats und den interessierten Menschen in Ludwigsburg und darüber hinaus soll dieser Beteiligungsbericht weiteres Hintergrundwissen zu den einzelnen Beteiligungen liefern. Es werden die Aufgaben, die wesentlichen Unternehmensdaten und die wirtschaftliche Lage der Beteiligungsunternehmen dargestellt. Neben der Vergangenheitsanalyse sind auch die Planzahlen für das Jahr 2024 enthalten. Damit werden die Entwicklungen in der Vergangenheit mit einem Blick nach vorne ergänzt, um auf diese Weise zusätzliche Erkenntnisse für die Steuerung der Unternehmen zu gewinnen. Enthalten sind ebenso Kennzahlen und Diagramme zur Entwicklung innerhalb des Konzernverbunds (siehe Seiten 6 und 7).

Berichtszeitraum:

Im Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 werden die Bestands- und Erfolgswerte der einzelnen Beteiligungsgesellschaften aus dem Jahr 2023 sowohl mit Ergebniszahlen der Jahre 2021 und 2022 als auch mit Planzahlen der Jahre 2023 und 2024 dokumentiert. Die Ergebniszahlen der Jahre 2021 bis 2023 basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den geprüften Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Den Planzahlen 2023 und 2024 liegen die Angaben aus den vorgelegten Wirtschaftsplänen – ggf. der Nachtragswirtschaftsplänen - der Beteiligungsgesellschaften zugrunde. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die in den Lageberichten enthaltenen Ausblicke auf künftige Geschäftsjahre den Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 wiedergeben. In der Zwischenzeit können sich diese Prognosen auch weiterentwickelt haben.

Für Unternehmen mit einer unmittelbaren städtischen Beteiligung von weniger als 25% erfolgt gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 der GemO BW nur eine verkürzte Darstellung.

Im Berichtszeitraum und daran anschließend haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

- Am 26.07.2023 hat der Gemeinderat die Gründung und die Beteiligung an der NaturVision Ludwigsburg gGmbH beschlossen. Diese neue unmittelbare Beteiligung der Stadt Ludwigsburg ist mit ihrem Rumpfgeschäftsjahr 11.09. – 31.12.2023 erstmals im Bericht enthalten.
- Am 27.09.2023 hat der Gemeinderat beschlossen, die Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an der Film- und Medienfestival gGmbH zum 31.12.2024 zu kündigen.
- Um die Herausforderungen der Energiewende besser bewältigen zu können, haben die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gemeinsam mit der Kreissparkasse Ludwigsburg im Juli 2024 die Energiewende Region Ludwigsburg GmbH & Co. KG sowie die Energiewende Region Ludwigsburg Verwaltungs- und Betriebs- GmbH gegründet.
- Aufgrund einer Änderung des Energiewirtschaftsgesetz ist es erforderlich, den Bereich E-Ladesäulen aus der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) in eine Tochtergesellschaft der SWLB auszulagern. Dafür wird noch im Jahr 2024 die SWLB Mobilität GmbH gegründet.

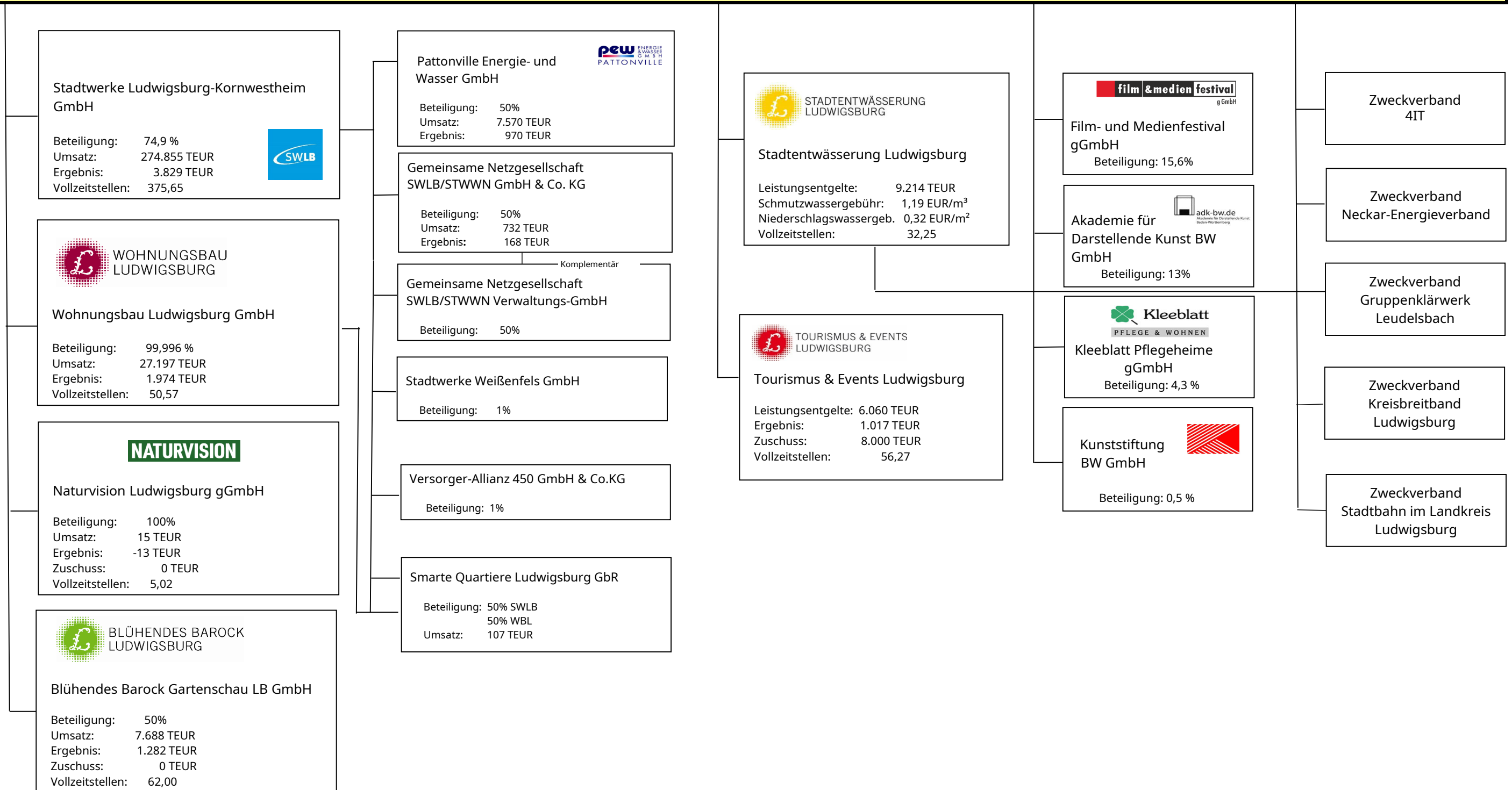
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unternehmen, die uns mit den notwendigen Informationen zu diesem mittlerweile 31. Jahresbericht tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Harald Kistler

Petra Betz

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Finanzen
Nov. 2024

Beteiligungen der Stadt Ludwigsburg



unmittelbare
Mehrheitsbeteiligungen

mittelbare
Beteiligungen

Eigenbetriebe

Kleinbeteiligungen

Mitgliedschaft in
Zweckverbänden

II. Konzernverbund Stadt Ludwigsburg auf einen Blick

Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bilanzsumme		Anlage-/Sach- vermögen		Investitions- summe		Eigenkapital	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	378.002	424.912	318.942	360.480	45.998	47.905	91.061	95.392
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	276.558	305.005	249.284	260.018	28.307	20.219	115.624	117.597
NaturVision LB gGmbH	100%	0	148	0	62	0	62	0	37
Blühendes Barock GmbH	50%	6.094	7.459	3.234	3.001	293	110	5.069	6.350
Smarte Quartiere LB GbR	87,448%*	191	334	148	207	40	163	99	225
Zwischensumme		660.845	737.858	571.608	623.768	74.638	68.459	211.853	219.601
		38,6%	41,5%	39,5%	41,3%	59,7%	57,9%	22,3%	22,7%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		70.676	71.393	62.457	62.552	1.910	3.129	124	119
Tourismus & Events Ludwigsburg		43.925	43.571	40.882	40.589	3.527	2.262	27.504	20.541
Zwischensumme		114.601	114.964	103.339	103.141	5.437	5.391	27.628	20.660
		6,7%	6,5%	7,1%	6,8%	4,3%	4,6%	2,9%	2,1%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		775.446	852.822	674.947	726.909	80.075	73.850	239.481	240.261
Stadt Ludwigsburg		936.088	926.330	770.496	783.156	45.020	44.443	709.467	728.567
		54,7%	52,1%	53,3%	51,9%	36,0%	37,6%	74,8%	75,2%
Konzernverbund Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		1.711.534	1.779.152	1.445.443	1.510.065	125.095	118.293	948.948	968.828

Beträge in TEUR	Beteiligungs- quote	Bankverbindlichkeiten (langf. Darlehen)		Umsatzerlöse und Erträge		Jahresergebnis		Mitarbeitende (auf Vollzeit umg.)	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1. Gesellschaften									
Stadtwerke Lbg-Kwh GmbH	74,9%	202.162	237.056	208.375	284.755	5.921	3.829	361,00	375,65
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	99,996%	126.115	148.629	46.984	43.422	7.852	1.974	44,04	50,57
NaturVision LB gGmbH	100,000%	0	0	0	85	0	-13	0,00	5,02
Blühendes Barock GmbH	50%	0	0	7.257	8.182	898	1.282	59,20	62,00
Smarte Quartiere LB GbR	87,448%*	0	0	9	107	-123	-124	0,00	0,29
Zwischensumme		328.277	385.685	262.625	336.551	14.548	6.948	464,24	493,53
		84,8%	87,4%	40,5%	46,1%	51,0%	36,4%	22,5%	22,9%
2. Eigenbetriebe									
Stadtentwässerung Ludwigsburg		27.153	26.808	11.822	11.706	219	-4	29,90	32,25
Tourismus & Events Ludwigsburg		10.432	9.366	6.096	7.160	-7.863	-6.963	55,18	56,27
Zwischensumme		37.585	36.174	17.918	18.866	-7.644	-6.967	85,08	88,52
		9,7%	8,2%	2,8%	2,6%	-26,8%	-36,5%	4,1%	4,1%
Summe Beteiligungs-Unternehmen		365.862	421.859	280.543	355.417	6.904	-19	549,32	582,05
Stadt Ludwigsburg		21.378	19.633	368.063	375.290	21.649	19.115	1.510,20	1.568,55
		5,5%	4,4%	56,7%	51,4%	75,8%	100,1%	73,3%	72,9%
Konzernverbund Stadt Ludwigsburg (Stadt, Gesellschaften, Eigenbetriebe)		387.240	441.492	648.606	730.707	28.553	19.096	2.059,52	2.150,60

* mittelbare Beteiligung der Stadt Ludwigsburg

III. Entwicklungen im Konzernverbund

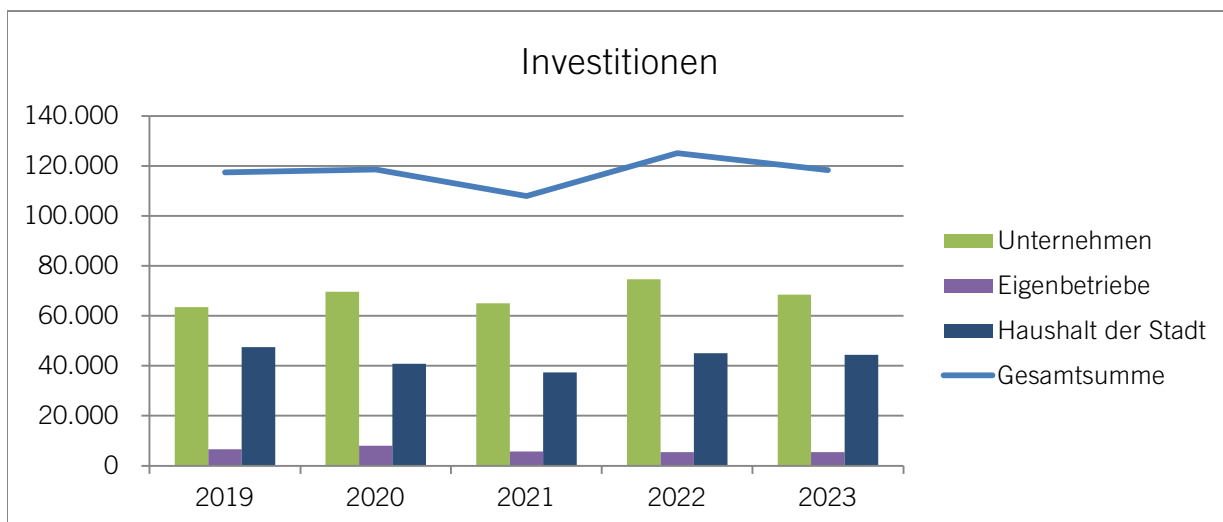
Stadt Ludwigsburg und Unternehmen mit mind. 50%-Beteiligung

a) Bilanzvolumen in TEUR	2019	2020	2021	2022	2023
Unternehmen	489.780	548.461	624.867	660.845	737.858
Eigenbetriebe	111.679	112.722	112.855	114.601	114.964
Summe Ausgliederungen	601.459	661.183	737.722	775.446	852.822
Haushalt der Stadt	870.474	873.257	894.673	936.088	926.330
Gesamtsumme	1.471.933	1.534.440	1.632.395	1.711.534	1.779.152
abzgl. Kapitalkonsolidierung*	77.940	77.940	77.940	77.940	77.990
abzgl. Darlehen von Stadt	60.018	57.044	57.044	57.044	52.500
bereinigtes Bilanzvolumen	1.333.975	1.399.456	1.497.411	1.576.550	1.648.662

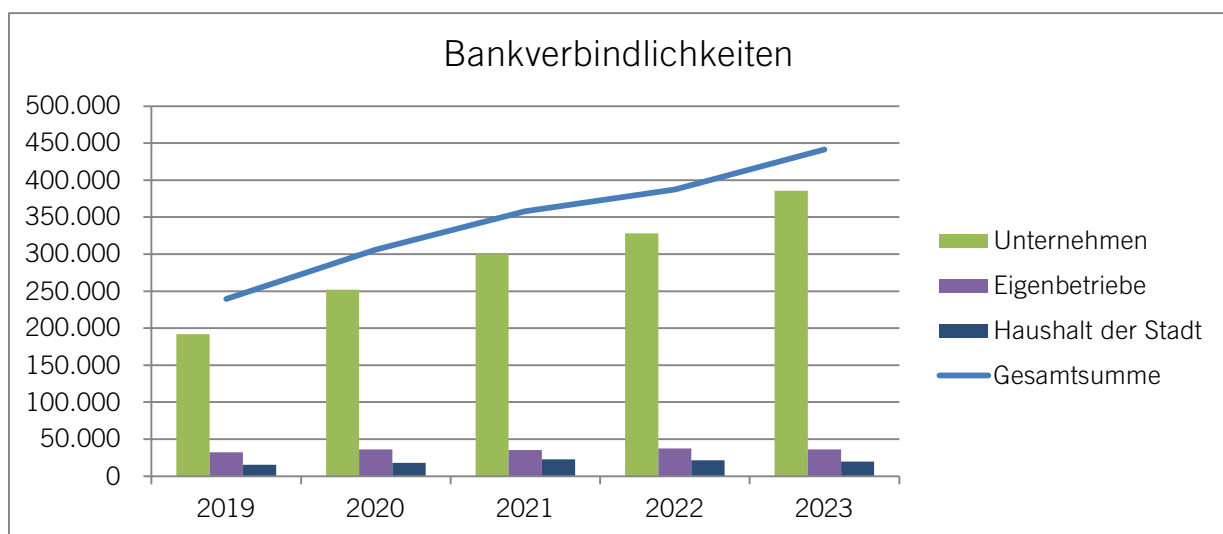
* Für eine vereinfachte Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Beteiligungen mit einer Beteiligung von mindestens 20% aus der Bilanz der Stadt verwendet.

b) Eigenkapital in TEUR	2019	2020	2021	2022	2023
Unternehmen	187.412	189.616	196.840	211.853	219.601
Eigenbetriebe	27.114	26.293	27.269	27.628	20.660
Summe Ausgliederungen	214.526	215.909	224.109	239.481	240.261
Haushalt der Stadt	623.195	650.867	684.889	709.467	728.567
Gesamtsumme	837.721	866.776	908.998	948.948	968.828

c) Investitionen in TEUR	2019	2020	2021	2022	2023
Unternehmen	63.421	69.592	64.951	74.638	68.459
Eigenbetriebe	6.539	8.050	5.658	5.437	5.391
Summe Ausgliederungen	69.960	77.642	70.609	80.075	73.850
Haushalt der Stadt	47.450	40.847	37.383	45.020	44.443
Gesamtsumme	117.410	118.489	107.992	125.095	118.293



d) Bankverbindlichkeiten in TEUR	2019	2020	2021	2022	2023
Unternehmen	191.737	251.852	299.948	328.277	385.685
Eigenbetriebe	32.244	36.128	35.421	37.585	36.174
Summe Ausgliederungen	223.981	287.980	335.369	365.862	421.859
Haushalt der Stadt	15.530	17.975	22.678	21.378	19.633
Gesamtsumme	239.511	305.955	358.047	387.240	441.492



e) Personal in Vollzeitäquivalenten	2019	2020	2021	2022	2023
Unternehmen	418,94	436,12	461,88	464,24	493,53
Eigenbetriebe	86,28	86,23	82,75	85,08	88,52
Summe Ausgliederungen	505,22	522,35	544,63	549,32	582,05
Haushalt der Stadt	1.386,27	1.487,20	1.487,29	1.510,20	1.568,55
Gesamtsumme	1.891,49	2.009,55	2.031,92	2.059,52	2.150,60

IV. Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg

Gesellschafterzuschüsse

		Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2024
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	TEUR	0	0	0	400
NaturVision Ludwigsburg gGmbH*	TEUR	0	0	0	120
Tourismus & Events Ludwigsburg	TEUR	8.000	8.000	0	8.000
		8.000	8.000	0	8.520

* In den Jahren 2022 und 2023 wurden Zuschüsse an die Vorgängerorganisation geleistet.

Gewinnabführungen

		Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2024
Stadwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	0	0	0	0
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	0	0	0	0
		0	0	0	0

Hier werden die Netto-Gewinnabführungen an die Stadt für das jeweilige Haushaltsjahr ausgewiesen.

Sonstige Verbindungen zum städtischen Haushalt

		Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2024
Stadwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH:					
Konzessionsabgabe	TEUR	4.624	4.410	-214	4.400
Darlehenszinsen	TEUR	306	306	0	269
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	534	551	17	547
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH:					
Darlehenszinsen	TEUR	180	203	23	179
Bürgerschaftsgebühren	TEUR	10	8	-2	7
Stadtentwässerung Ludwigsburg:					
Darlehenszinsen	TEUR	944	676	-268	692
		6.598	6.154	-444	6.094

Übernommene Bürgschaften

		Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23
Stadwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	TEUR	119.956	137.625	17.669
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	TEUR	6.278	5.660	-618
		126.234	143.285	17.051

V. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungsunternehmen

Unternehmen	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	seit Geschäftsjahr
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Zweigniederlassung Stuttgart	2022
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2019
NaturVision Ludwigsburg gGmbH	CURACON GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart	2023
Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH	RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2020
Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR	RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart	2020
Stadtentwässerung Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2004
Tourismus & Events Ludwigsburg (Eigenbetrieb)	Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg	2013

VI. Darstellung der einzelnen Gesellschaften und Eigenbetriebe

Die Ist-Zahlen basieren - soweit nicht anders angegeben - auf den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen der GmbHs und der Eigenbetriebe.

Die Plan-Zahlen werden von den einzelnen Gesellschaften und Eigenbetrieben auf der Grundlage der für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossenen Wirtschaftspläne ermittelt. Die Plan-Zahlen basieren grundsätzlich auf dem aktuell gültigen Wirtschaftsplan, d.h. evtl. im Laufe des Jahres beschlossene Änderungen sind berücksichtigt.

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Gänsfußallee 23, 71638 Ludwigsburg
www.swlb.de



1.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH wurde zum 01.01.1971 gegründet und am 06.08.1971 ins Handelsregister eingetragen.

1.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben: Versorgung, insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe von bzw. mit Gas, Elektrizität, Wasser, Wärme, Telekommunikation, der Betrieb von Bädern, der Betrieb von Parkhäusern, der Betrieb einer Kunsteisbahn sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge und von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Nahverkehr sowie mobilitäts- und artverwandte Dienstleistungen.
Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck nachhaltig zu erfüllen.
- Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. die Durchführung der Abwasserentsorgung, der Betrieb von Abwasserbehandlungs- und Klärschlammfaulungsanlagen und die Übernahme anderer Aufgaben, welche insbesondere in den Aufgabenbereich der Stadt Ludwigsburg und der Stadt Kornwestheim fallen). Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

1.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Christian Schneider (Vorsitzender)
Johannes Rager

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2023 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitz: Oberbürgermeisterin Ursula Keck (bis 31.08.2023)
Oberbürgermeister Nico Lauxmann (ab 01.09.2023)

Weitere Mitglieder: Stadtrat Ulrich Bauer
Stadtrat Sebastian Haag
Stadtrat Klaus Herrmann
Stadträtin Dr. Christine Knoß
Stadtrat Wilfried Link
Stadtrat Florian Lutz
Stadtrat Dr. Daniel O'Sullivan
Stadtrat Florian Sorg
Stadtrat Reinhardt Weiss
Stadträtin Susann Boll-Simmler
Stadtrat Martin Ergenzinger
Stadtrat Markus Kämmler

Mitarbeitendenvertretung: Betriebsrat Michael Hildebrandt
Betriebsrat Ralf Glaser

Verhältnis Frauen zu Männern: 13% - 87%

Jährliche Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2023 insgesamt: EUR 14.000

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (74,9%) und die Stadt Kornwestheim (25,1%).

1.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 18.157.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 13.600.000
Stadt Kornwestheim	EUR 4.557.000

1.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH zu 50%
- Gemeinsame Netzgesellschaft SWLB/STWWN GmbH & Co.KG zu 50%
- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%
- Stadtwerke Weißenfels GmbH zu 1%
- Versorger-Allianz 450 Beteiligungs-GmbH & Co.KG zu 1%
- Zweckverband Landeswasserversorgung (LWV)
- Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV)

1.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsvorsorge den Bedarf der Einwohner an Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Breitband sichert. Mit dem Betrieb der Bäder und der Kunsteisbahn fördert sie zusätzlich den Sport. Durch innenstadtnahe Parkmöglichkeiten wird zur Sicherung des ortsansässigen Handels und Gewerbes und zur Bedarfssicherung der Einwohner beigetragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungszahlen (siehe 1.2) wider.

1.1.6 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2023 wurde von der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Zweigniederlassung Stuttgart geprüft und am 25.06.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

1.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2023

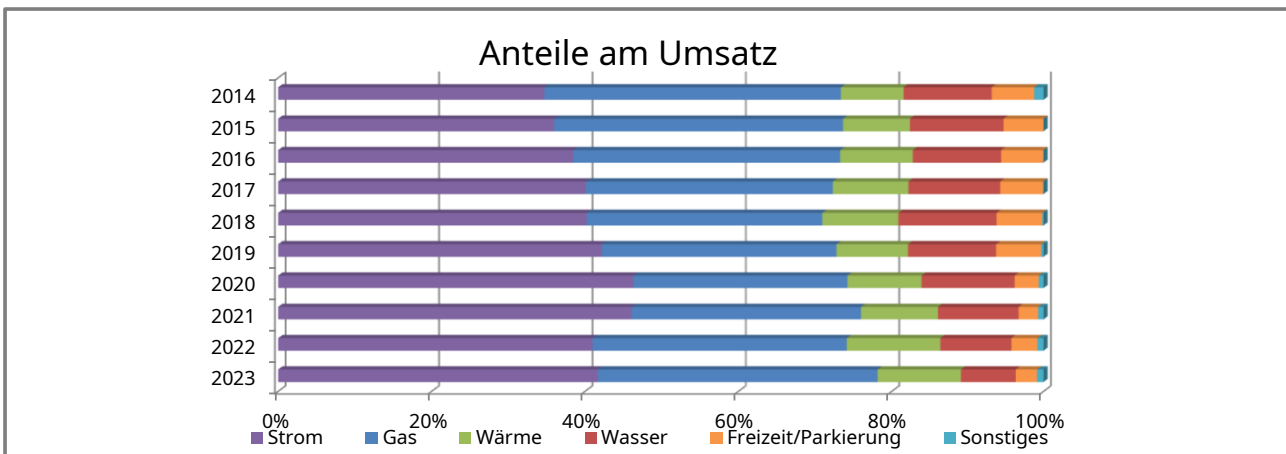
Der von der SWLB eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Energieversorgung wird konsequent fortgesetzt, verbunden mit dem Ziel unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu werden und um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden. Durch den im Jahr 2015 vorgenommenen Einstieg in das Breitband-/Telekommunikationsgeschäft und die konsequente Fortsetzung der Erschließung Ludwigsburgs mit Glasfaserinfrastruktur ist der Grundstein für ein zukünftig weiteres und wichtiges SWLB-Geschäftsfeld und der Weg zur SmartCity Ludwigsburg – wie auch schon in Kornwestheim – gelegt. Neben der Entwicklung einer Fernwärmeausbaukonzeption zur Erreichung der gesetzten Klimaziele („Kommunale Wärmeplanung“) trägt auch der Ausbau der örtlichen Elektro-Ladeinfrastruktur durch die SWLB zur Förderung der E-Mobilität zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei.

Prägende Entwicklungen und Ereignisse des Geschäftsjahres 2023

- die regulatorischen Vorgaben in den Sparten Strom- und Gasnetze
- Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen Messwesen, Marktkommunikation und Stromnetz
- gestiegene Preisrisiken aus höherer Volatilität und erhöhtem Preisniveau bei Erzeugung und Vertrieb
- Insolvenzverfahren des Biomethan-Lieferanten bmp greengas GmbH
- reduzierte Absatzmengen durch geändertes Kundenverhalten
- die ressourcenintensive Umsetzung der Preisbremsengesetze
- kommunale Wärmeplanung (Erzeugung und Netz) und hieraus folgend neben dem Ausbau der Fernwärmeversorgung der Einstieg in die Entwicklung einer Rückbaustrategie für das Gasnetz
- Baubeginn einer mit Biomethan betriebenen Wärme- und Stromerzeugungsanlage (Waldäcker III) mit Wärmepumpe
- die Suche nach qualifizierten Arbeitskräften am ausverkauft wirkenden Arbeitsmarkt
- die Fortsetzung des Aufbaus und die Weiterentwicklung des neuen Geschäftsfelds Breitband/Telekommunikation
- die operative Umsetzung des Kooperationsvertrages mit der Telekom zum Open Access
- Weiterentwicklung der SWLB zur Infrastrukturdrehscheibe (Smart)
- Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte
- der Betrieb neuer dezentraler Erzeugungsanlagen inklusive Einbindung der bestehenden Anlagen in das virtuelle Kraftwerk

Die Konzessionsabgabe konnte mit rd. TEUR 4.472 (Vj. TEUR 4.543) für die Stadt Ludwigsburg und mit rd. TEUR 1.818 (Vj. TEUR 1.739) für die Stadt Kornwestheim voll erwirtschaftet werden. An auswärtige Gemeinden wurden TEUR 152 Konzessionsabgabe bezahlt (Vj. TEUR 152).

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2023 beliefen sich auf TEUR 47.221. Investitionen in Höhe von TEUR 32.446 entfielen insbesondere auf die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung. Für das Jahr 2024 sind Investitionen – insbesondere in den Versorgungssparten und im Bereich Telekommunikation – in Höhe von TEUR 81.171 geplant.



■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Tiefgreifende Umbrüche prägen die Geschäftsentwicklung der Energieversorger. Insbesondere die Digitalisierung aller Lebensbereiche verändert die Erwartungen unserer Kunden, Geschäftspartner und regulierenden Behörden. Gleichzeitig bieten sich Chancen zu Innovationen im eigenen Geschäftsbetrieb um bekannte sowie neue Potenziale zu erschließen. Maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Geschäftsentwicklung hat auch der Klimaschutz und daraus abgeleitete Maßnahmen der Energie- und Verkehrswende.

Bei der Gasabgabe im Jahr 2024 rechnet die SWLB insbesondere witterungsbedingt und auch durch Energieeinsparmaßnahmen im Zuge der hohen Energiepreise mit einer niedrigeren Gesamtabgabe als im Jahr 2023. Ende März 2024 lag die Abgabe aus dem Gasnetz der SWLB um rd. 5% unter dem Vorjahreswert. Die Fernwärmeabgabe erwarten wir aufgrund des Netzausbaus im Zuge der Wärmewende auf tendenziell steigendem Niveau, abhängig von Witterung und Verbraucherverhalten.

Bei der Stromabgabe ist seit der Stromnetzübernahme im Jahr 2014 ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen; dieser wird voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt werden können. Bei der Wasserabgabe erwartet die SWLB eine Abgabe auf Vorjahresniveau. Es ist ein Ziel der SWLB, durch die Hinzugewinnung neuer Strom-, Gas-, Wärme- und Contractingkunden – auch außerhalb des eigenen Netzgebietes – die Gesamtmarge konstant zu halten, sodass auch im Jahr 2024 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis sowohl in den Versorgungssparten als auch über das Gesamtunternehmen erzielt werden kann.

Die SWLB wird in Verbindung mit einem professionellen Beschaffungsmanagement auch zukünftig wettbewerbsfähige Preise anbieten und somit im Markt weiter erfolgreich bestehen können. Der Strom- und Erdgasmarkt ist und bleibt hart umkämpft. Umso wichtiger ist es den Kunden zukünftig noch deutlicher die Mehrwerte des Stadtwerks vor Ort aufzuzeigen.

Der massive nachhaltige Ausbau der Fernwärme ist eine der wichtigsten Voraussetzung für die Umsetzung der Energiewende. Neben dem sehr ambitionierten Ausbau der Fernwärmenetze wird auch eine konsequente Erhöhung der Erzeugungskapazitäten notwendig sein. Derzeit stehen daher die Entwicklungen von zusätzlichen Energiezentralen mit regenerativen Wärmeerzeugern im Mittelpunkt. Dabei werden sämtliche möglichen

Alle diese Bestrebungen haben die Transformation der Fernwärme der SWLB zu einer klimaneutralen Wärme (100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern) bis zum Jahr 2035 zum Ziel. Eine große Herausforderung wird hierbei auch die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen in Form von qualifizierten Mitarbeitenden und auch den notwendigen Finanzierungsmitteln sein!

Parkierungsanlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim

Die Auslastung und Umsatzerlöse der von der SWLB betriebenen Parkierungsanlagen erholen sich von der Corona bedingten reduzierten Nutzung. Die zwischenzeitlich abgeschriebenen älteren Parkierungsanlagen tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei, wenngleich die steigenden Unterhaltungsaufwendungen für die älteren Anlagen immer im Auge behalten werden müssen.

Bäder in Ludwigsburg und Kornwestheim

Bei den Bädern (Heilbad und Freibad Hoheneck, Stadionbad und Alfred-Kercher-Bad) der SWLB ist in den kommenden Jahren altersbedingt ein hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf zu erwarten. Aufgrund neuer attraktiver Bäder in der Region sind auch weitere Besucherrückgänge und somit zusätzliche Ergebnisbelastungen nicht auszuschließen. Hier gilt es, durch eine neue Markenpositionierung, erweiterte Angebote sowie Modernisierungsmaßnahmen die Besucherzahlen zu stabilisieren und die bereits erstellte Bäderkonzeption weiterzuentwickeln und entsprechend umzusetzen. Die Besucherzahlen erholen sich nach den starken – CORONA verursachten – Einbrüchen. Inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Energie, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fremdleistungen und Ersatzbeschaffungen, werden auch bei der Festsetzung der Eintrittspreise berücksichtigt. Zusätzliches Aufsichtspersonal und deutliche tarifliche Lohnsteigerungen erhöhen weiterhin die Personalkosten in den Bädern.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Ukrainekriegs und der Nahost Krise, mit evtl. einhergehenden weiteren Umsatzausfällen und Zusatzbelastungen sowie nicht vorhersehbaren Witterungseinflüssen, rechnet die SWLB für das Jahr 2024 mit einem im Rahmen des Wirtschaftsplan liegenden Jahresergebnis. Die Geschäftsführung erarbeitet bei Bedarf Handlungsmaßnahmen, legt die Auswirkungen auf den beschlossenen Wirtschaftsplan dar und legt diese dem Aufsichtsrat ggf. zur Beschlussfassung vor. Damit ist eine kontinuierliche Ergebnisüberwachung sichergestellt.

1.2 Ausgewählte Kennzahlen der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1.2.1 Entwicklung der Ertragslage

aa) Absatz nach Produktgruppe Versorgungsbetrieb (inkl. Eigenverbrauch)	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Gasversorgung					
Gasabgabe Vertrieb gesamt in MWh	1.092.418	947.444	1.019.303	1.100.143	1.182.180
Gasentnahme Netz gesamt in MWh	1.518.960	1.266.064	1.204.193	1.229.946	1.475.511
Gashausanschlüsse (Anzahl) *	21.219	21.268	21.203		
Gas-Netzlänge in km *	553,4	553,4	554,0		
■ Stromversorgung					
Stromabgabe Vertrieb gesamt in MWh	150.831	166.092	244.155	199.552	307.819
Stromentnahme Netz gesamt in MWh	553.682	539.852	515.504	542.287	565.020
Stromerzeugung SWLB-Anlagen in MWh	45.976	35.336	41.996	40.391	46.083
Stromerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in %	81	81	81	79	76
Photovoltaikanlagen (Gesamtleistung in kWp)	1.051	1.147	1.147	1.147	1.147
E-Mobilität - Öffentl. Ladepunkte (Anzahl)	91	191	267	278	340
Stromkundschaft Vertrieb	21.940	25.341	28.445		
Stromhausanschlüsse (Anzahl)	22.753	23.079	23.069		
Strom-Netzlänge in km *	1.949,3	1.955,3	1.852,6		
■ Wasserversorgung					
Wasserabgabe in 1000 m ³	6.801	6.673	6.468	6.916	6.849
Wasserhausanschlüsse (Anzahl) *	19.454	19.484	19.508		
Wasser-Netzlänge in km *	405,2	405,8	408,1		
■ Fernwärme					
Wärmeentnahme in MWh	167.662	155.122	148.558	180.254	194.217
Wärmeerzeugung in MWh	190.483	175.300	170.801	207.347	224.315
Wärmeerzeugung - Anteil aus erneuerbaren Energien in %	46	46	48	48	46
Wärmehausanschlüsse (Anzahl) *	910	953	1.002		
Wärme-Netzlänge in km *	50,8	55,4	58,6		
■ Telekommunikation					
Internet & Telefoniekundschaft (Anzahl)	2.017	2.562	3.105	4.375	5.250
IPTV Kundschaft (Anzahl)	1.249	1.740	1.957	2.442	1.452
OpenAccess Kundschaft (Anzahl)	0	0	430	2.280	2.000
Hausanschlüsse (Anzahl)*	6.380	7.151	8.164		
Grundstücksnutzungsvereinbarungen (An:	8.268	9.881	11.129		

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben.

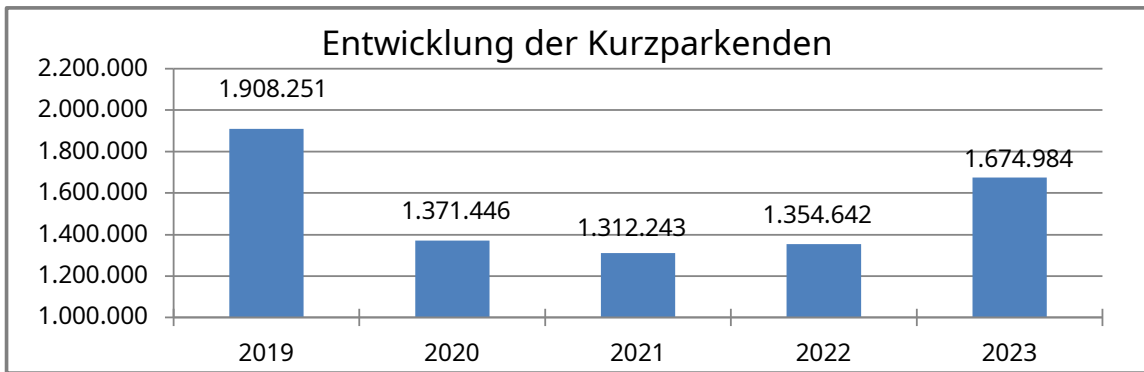
Gasabgabe:

Die SWLB versorgt neben den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim auch die Städte Asperg, Marbach und Markgröningen sowie die Gemeinden Möglingen und Tamm und die 50%ige Tochter Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) mit Gas.

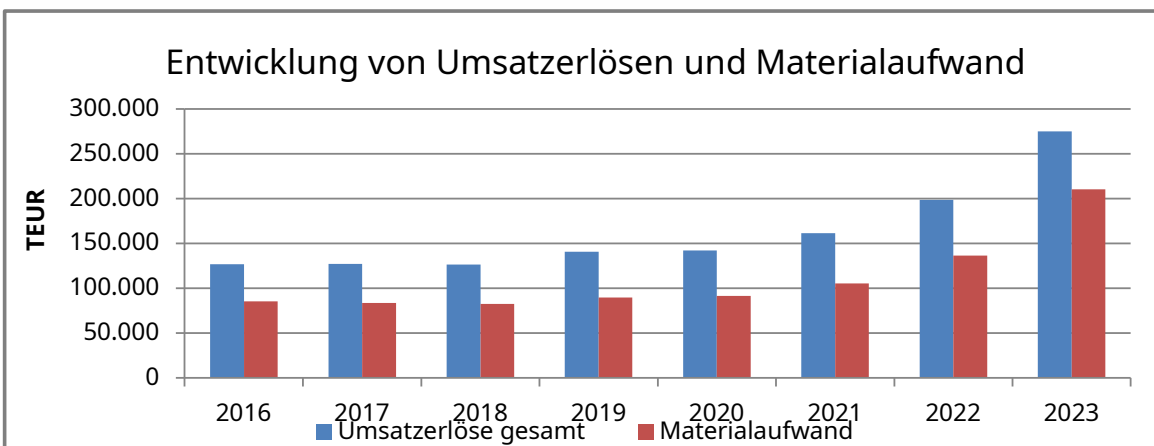
ab) Absatz nach Produktgruppe Betriebszweig Bäder	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Anzahl Badegäste gesamt	179.762	527.173	649.584	587.000	683.800
■ Stadionbad	33.404	141.314	177.764	186.500	165.000
=> öffentlicher Badebetrieb	18.418	104.095	129.881	148.000	105.000
=> Schulen und Vereine	3.292	19.251	10.288	18.500	9.000
=> Sauna	11.694	17.968	37.595	20.000	51.000
■ Campusbad	33.206	107.913	126.369	93.000	130.000
■ Heilbad Hoheneck	0	71.953	105.098	96.000	122.500
■ Freibad	64.794	97.926	111.358	95.000	120.000
■ Bad Poppenweiler	3.159	13.200	13.731	18.500	10.300
=> öffentlicher Badebetrieb	575	1.344	1.751	2.000	2.300
=> Schulen und Vereine	2.584	11.856	11.980	16.500	8.000
■ Alfred-Kercher-Bad	45.199	94.867	115.264	98.000	136.000
=> öffentlicher Badebetrieb	33.819	71.666	80.814	61.000	100.000
=> Schulen und Vereine	11.380	23.201	34.450	37.000	36.000

ac) Absatz nach Produktgruppe Kunsteisbahn	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Anzahl Nutzende	27.055	52.795	49.357	41.000	68.000
■ Wintersaison Tage	73	152	177	172	146
■ Sommersaison Tage	0	129	98	116	110

ad) Absatz nach Produktgruppen Parkierungsanlagen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Anzahl Kurzparkende	1.312.243	1.354.642	1.674.984	2.120.018	1.763.458
=> PH Asperger Straße	87.274	85.876	105.409	146.500	132.125
=> PD Schillerviertel	48.955	46.581	64.150	26.000	0
=> PH Solitude	275.558	260.836	322.923	406.968	352.478
=> Rathausgarage	430.428	443.110	549.217	701.639	637.467
=> Akademiehofgarage	54.063	69.217	90.606	127.901	115.182
=> Arena-Tiefgarage	23.000	20.109	22.488	66.826	56.366
=> PH Bahnhof	63.627	69.164	79.485	139.508	122.714
=> PP Bärenwiese	218.406	213.729	267.592	324.555	128.213
=> TG Schillerplatz (ab 2024)	0	0	0	0	18.200
=> PH Walckerpark	0	17.821	35.736	23.000	50.000
=> Cityparkhaus Kornwestheim	46.864	76.233	83.368	100.000	93.092
=> TG Holzgrundareal Kornwestheim	64.068	51.966	54.010	57.121	57.621
■ Anzahl Dauerparkende (31.12.)	1.031	1.091	1.091	1.091	1.091
=> Ludwigsburg	951	1.011	1.011	1.011	1.011
=> Kornwestheim	80	80	80	80	80



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Gasversorgung	52.818	69.872	104.647	127.454	113.939
Stromerzeugung u.-versorgung	73.464	80.598	113.453	128.432	152.963
Wasserversorgung	16.563	17.934	18.977	21.762	22.380
Wärmeversorgung	15.433	23.365	29.445	36.113	39.443
Bäder	843	2.336	2.876	2.882	3.401
Kunsteisbahn	210	389	424	286	500
Parkieranlagen	3.072	4.105	4.427	5.124	5.034
Straßenbeleuchtung	2.588	2.697	4.309	4.306	3.621
Telekommunikation	1.170	1.566	2.320	3.501	4.170
Andere Umsatzerlöse	3.104	2.946	3.351	235	229
Energie- und Stromsteuern	-7.794	-7.438	-9.373		
Umsatzerlöse gesamt	161.471	198.370	274.855	330.095	345.680



c) Versorgungsfremde Sparten Ludwigsburg (nach Steuern) in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Bäder Ludwigsburg	-3.569	-3.957	-5.355	-5.475	-4.856
Kunsteisbahn	-243	-348	-378	-514	-487
Parkieranlagen Ludwigsburg	250	258	426	872	512
Spartenergebnis	-3.562	-4.047	-5.307	-5.117	-4.831

1.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

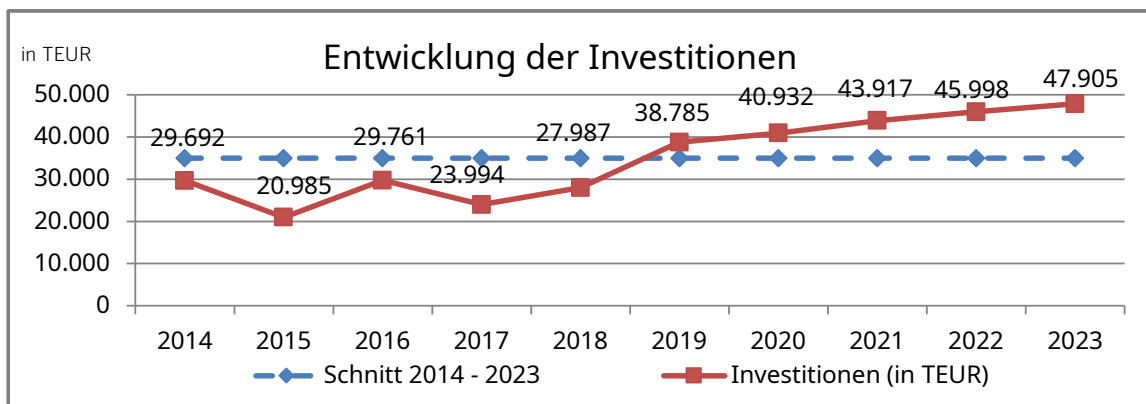
a) Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt*	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Beschäftigte	394,00	407,00	420,00	447,00	460,00
Aushilfen	19,00	26,00	37,00	28,00	50,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	413,00	433,00	457,00	475,00	510,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	354,80	361,00	375,65	412,00	425,00
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	39%	39%	38%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	24	27	24	27	28

1.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Immaterielle Vermögensgegenst.	696	720	684	0	0
- Gasversorgung	4.163	4.164	2.369	4.093	4.606
- Stromversorgung	8.481	11.463	17.493	15.409	21.812
- Wasserversorgung	2.956	3.026	2.455	3.619	4.690
- Wärmeversorgung	10.406	8.237	9.434	13.261	25.274
- Intelligente Messsysteme	861	544	540	616	699
- Gemeinsame Anlagen	1.542	1.054	1.676	5.061	2.949
- Bäderbetrieb	845	1.365	1.711	1.334	1.885
- Kunsteisbahn	120	281	503	795	275
- Parkierungsanlagen	1.390	1.054	627	2.602	3.239
- Straßenbeleuchtung	888	718	694	1.157	950
- Telekommunikation - Breitbandausbau	11.344	13.274	9.561	8.549	13.842
Sachanlagen gesamt	42.996	45.180	47.063	56.496	80.221
Finanzanlagen	225	98	158	0	950
Investitionen gesamt	43.917	45.998	47.905	56.496	81.171



1.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	198.370	274.855	76.485	330.095	345.680
Bestandsver./akt. Eigenl.	4.495	5.806	1.311	5.582	7.861
Sonstige betriebliche Erträge	5.510	4.094	-1.416	2.816	1.035
Gesamterträge	208.375	284.755	76.380	338.493	354.576
Materialaufwand	-136.267	-210.274	-74.007	-267.244	-274.262
Personalaufwand	-28.995	-31.603	-2.608	-33.220	-35.025
Abschreibungen	-15.574	-17.068	-1.494	-17.118	-20.317
Sonstige betr. Aufwendungen	-15.079	-15.643	-564	-13.037	-16.456
Betriebliche Aufwendungen	-195.915	-274.588	-78.673	-330.619	-346.060
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	787	818	31	365	720
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-3.184	-4.105	-921	-4.484	-5.630
Steuern vom Ertrag	-2.447	-1.426	1.021	-1.093	-994
Ergebnis nach Steuern	7.616	5.454	-2.162	2.662	2.612
Sonstige Steuern	-1.695	-1.625	70	-272	-292
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.921	3.829	-2.092	2.390	2.320

1.4 Bilanz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

AKTIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Immaterielle Gegenstände	3.450	1%	3.158	1%	-292
Grundstücke und Gebäude	36.667	10%	37.371	9%	704
Sonstige Sachanlagen	282.275	75%	311.856	73%	29.581
Sachanlagen	318.942	84%	349.227	82%	30.285
Finanzanlagen	7.937	2%	8.095	2%	158
Anlagevermögen	330.329	87%	360.480	85%	30.151
Vorräte	8.220	2%	11.189	3%	2.969
Forderungen	34.470	9%	41.523	10%	7.053
Liquide Mittel	4.246	1%	5.877	1%	1.631
Umlaufvermögen	46.936	12%	58.589	14%	11.653
Rechnungsabgrenzungsposten	737	0%	5.843	1%	5.106
Summe AKTIVA	378.002	100%	424.912	100%	46.910

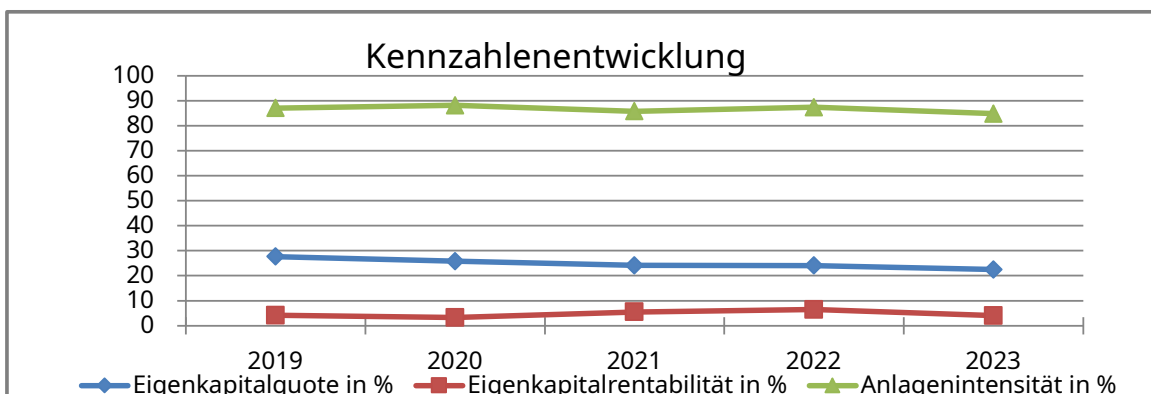
PASSIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Gezeichnetes Kapital	18.157	5%	18.157	4%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag*	66.983	18%	73.406	17%	6.423
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.921	2%	3.829	1%	-2.092
Eigenkapital	91.061	24%	95.392	22%	4.331
Sonderposten	27.042	7%	28.125	7%	1.083
Rückstellungen	24.987	7%	21.128	5%	-3.859
Bankverbindlichkeiten	202.162	53%	237.056	56%	34.894
Übrige Verbindlichkeiten	32.638	9%	43.159	10%	10.521
Verbindlichkeiten	234.800	62%	280.215	66%	45.415
Rechnungsabgrenzungsposten	112	0%	52	0%	-60
Summe PASSIVA	378.002	100%	424.912	100%	46.910

* ab 2015 ist darin auch das Genussrechtskapital der Stadt LB von EUR 17,665 Mio. enthalten.

1.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	85,78	87,39	84,84		
Eigenkapitalquote in %	24,17	24,09	22,45		
Fremdkapitalquote in %	68,37	68,76	70,93		
Anlagendeckung I in %	28,18	27,57	26,46		
Reinvestitionsquote in %	302,08	295,35	280,67	330,04	399,52
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	2,88	2,98	1,39	0,72	0,67
Eigenkapitalrentabilität in %	5,49	6,50	4,01		
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,15	2,41	1,87		
Cash-Flow in TEUR	19.186	21.495	20.897	19.508	22.637

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg
www.wohnungsbau-ludwigsburg.de

2.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde am 21.01.1953 gegründet und am 23.06.1953 ins Handelsregister eingetragen.

2.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial und ökologisch verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
- Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime u. Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind, andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

2.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Andreas Veit

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2023 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Stadträtin Arezoo Shoaleh
Weitere Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz
	Bürgermeisterin Andrea Schwarz
	Stadtrat Ulrich Bauer
	Stadtrat Maik Stefan Braumann
	Stadtrat Frank Handel
	Stadtrat Johann Heer
	Stadtrat Armin Klotz
	Stadträtin Margit Liepins
	Stadträtin Gabriele Moersch
	Stadtrat Bernhard Remmele

Stadträtin Nadja Schmidt
 Stadtrat Hubertus von Stackelberg
 Stadträtin Dr. Uschi Traub
 Sparkassendirektor Dr. Heinz-Werner Schulte

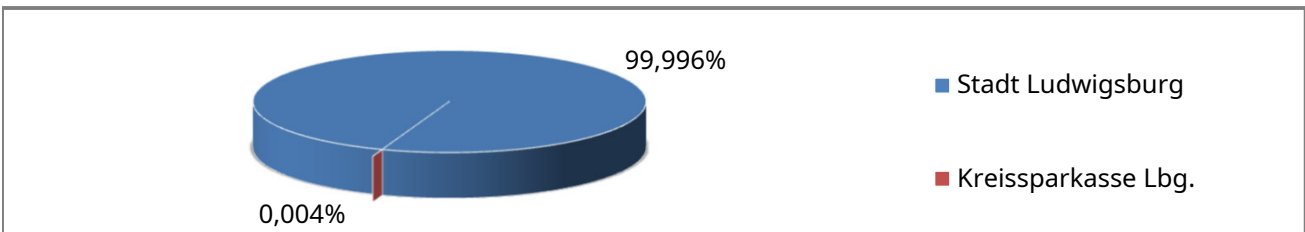
Verhältnis Frauen zu Männern: 44% - 56%
 Jährliche Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2023 insgesamt: EUR 12.719,40

■ **Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (99,996%) und die Kreissparkasse Ludwigsburg (0,004%).

2.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 41.000.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 40.998.360
Kreissparkasse Ludwigsburg	EUR 1.640



2.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

- Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zu 50%

2.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die kommunale Siedlungspolitik unterstützt und Engpässe bei der Versorgung der Einwohner mit kostengünstigen Miet- und Eigentumswohnungen mindert.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in den Leistungsdaten (siehe 2.2.1) wider.

2.1.6 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2023 wurde von der RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 29.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2.1.7 Lage des Unternehmens

■ **Geschäftsjahr 2023**

1. Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Der Bestand an Mietwohnungen (WE) hat sich insgesamt um 72 Einheiten erhöht. Davon betreffen die Neubauten JägerhofQuartier erster Bauabschnitt 37 WE und Weingarten.Living 35 WE. Abgebrochen wurden in Grünbühl insgesamt 47 WE.

2. Vermietungsstatus

Im Berichtsjahr wurden 212 Mietverträge abgeschlossen. Davon 98 im klassischen Mieterwechsel, und 93 Erstvermietungen im Neubau und 21 Mietverträge für die Asyl-Anschlussunterbringung der Stadt Ludwigsburg. Von den 212 Mietverträge betreffen 20 Umsetzungen der Mietparteien aus dem zu entwickelnden Wohngebiet in Grünbühl.

Aus dem Gesamtbestand sind 896 Wohnungen (Stand 31.12.2023) an einkommensschwache Haushalte vermietet. Dieser Bestand setzt sich aus öffentlich, kommunal, freiwillig finanzierten und den preisreduzierten Einheiten des „Fair Wohnen-Modells“ zusammen. Bei Mieterwechsel stehen aus dem „Fair Wohnen-Modell“ und der Neubegründung von Belegungsrechten derzeit weitere 123 Wohnungen zur Verfügung, die ebenfalls an Haushalte mit geringem Einkommen vermietet werden können.

Die durchschnittliche Kaltmiete des Gesamtbestandes liegt 2023 bei 7,96 EUR/m², die der öffentlich, kommunal und freiwillig preisgedämpften Wohnungen bei 6,79 EUR/m² und somit deutlich unter dem Durchschnitt des Mietspiegels von 10,01 EUR/m² der Stadt Ludwigsburg, der für Neuvermietungen ermittelt wird. Die Durchschnittsmiete der preisreduzierten „Fair Wohnen“-Einheiten beträgt 8,42 EUR/m².

3. Interessentendatei

Zum Jahresende 2023 lagen 1.638 (Vorjahr 1.485) Mietanfragen in der Interessentendatei vor. Die Nachfrage verteilt sich mit 76 % (Vorjahr 75 %) auf den Bereich der preisgedämpften und mit 24 % (Vorjahr 25 %) auf den der frei finanzierten Wohnungen. Der hohe Anteil von 76 % der Interessierten für preisgedämpften Wohnraum betrifft zu drei Viertel Haushalte mit kleinem bis mittlerem Einkommen, die durch die höheren Einkommensgrenzen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben.

4. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr waren keine Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Instandhaltungskosten beliefen sich auf EUR 3,52 Mio. bzw. EUR 16,76 pro m² Wohn- und Nutzfläche. Der Schwerpunkt der Kosten lag bei den Gewerken Maler, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen, Aufzugsanlagen sowie Architektur- und Fachingenieurleistungen.

5. Verwaltungstätigkeiten

Zum 31.12.2023 verwaltete die WBL 47 Wohnungseigentümergeinschaften mit insgesamt 1.267 Wohn- und Gewerbeeinheiten, 568 Garagen und 224 Stellplätzen. Für Privatpersonen wurden 12 Wohn- und 17 Gewerbeeinheiten verwaltet.

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Die WBL setzt beim Neubau von Wohnungen energieeffiziente Technik ein. Der Wohnungsbestand wird unter Berücksichtigung vorhandener Mittel und Einsatz öffentlicher Förderung energetisch optimiert. Ziel ist es, den Betriebskostenanstieg für die Mietenden dauerhaft zu dämpfen. Die Gesamtbelastung für Mietparteien mit sehr niedrigen Einkommen wird jedoch trotz Einsparmaßnahmen voraussichtlich weiter anwachsen.

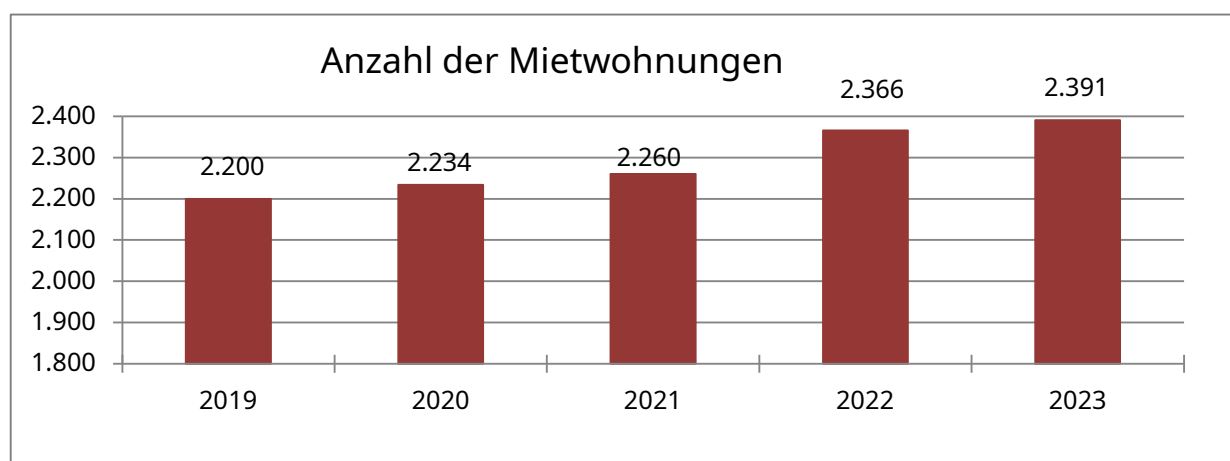
Das Investitionsvolumen der WBL besteht aus Geschosswohnungsbauten mit vereinzelter gewerblicher Nutzung und Kindertagesstätten. Derzeit werden die angefangenen Projekte im Jägerhofquartier, im Entwicklungsgebiet Grünbühl.*living* und in Neckarweihingen das Gebiet Weingarten.*living* fortgeführt. Die langfristige Fremdkapitalfinanzierung und öffentliche Zuschüsse dafür sind gesichert. Alle anderen bereits geplanten Projekte werden bauseits nicht begonnen und können erst nach vernünftigen und verlässlichen Rahmenbedingungen umgesetzt werden.

Für die laufenden Projekte sind zur Querfinanzierung auch der Verkauf von Eigentumswohnungen vorgesehen. Es muss davon ausgegangen werden, dass auf Grund der Zurückhaltung beim Eigentumserwerb einige zum Verkauf vorgesehene Einheiten in den Eigenbestand übernommen werden müssen.

2.2 Ausgewählte Kennzahlen der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

2.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Bestand an Mietwohnungen (Anz.)	2.260	2.366	2.391	2.367	2.397
Vermietbare Wohnfläche in m ²	152.283	159.996	162.751	161.700	163.759
=> Gekaufte/fertiggest. W. (Anz.)	26	107	72	113	37
=> Verkaufte/abgebrochene Wohnungen (Anz)	0	1	47	0	35
■ Film- und Medienzentrum (Fläche in m ²)	35.015	35.015	35.015	35.015	35.015
■ verwaltete Einheiten (Anz.)	1.152	1.226	1.267	1.365	1.378



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Hausbewirtschaftung (Vermietung)	23.000	25.088	26.003	25.475	26.050
Verkauf von Grundstücken	2.100	24.844	0	9.445	2.945
Betreuungstätigkeit (Verwaltung)	434	679	471	500	535
Andere Lieferungen und Leistungen	610	4.849	723	145	150
Umsatzerlöse gesamt	26.144	55.460	27.197	35.565	29.680

c) Betriebsleistung nach Sparten in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Sparte Hausbewirtschaftung	19.190	20.626	22.157	21.135	21.745
Sparte WEG	445	475	504	490	525
Sparte Bauträger/Verkauf Anlageverm.	12.934	20.565	15.364	29.025	11.405
Sparte FMZ	4.542	5.347	5.449	4.730	4.925
Betriebsleistung gesamt	37.111	47.013	43.474	55.380	38.600

2.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

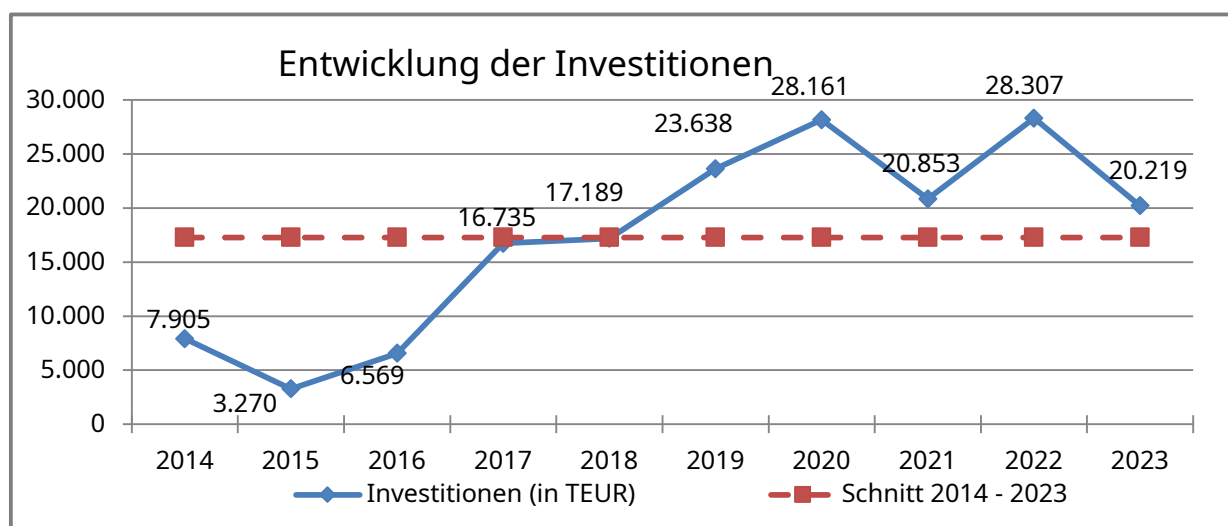
Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Beschäftigte	54,00	47,00	54,00	55,00	53,00
Aushilfen	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	56,00	50,00	57,00	58,00	56,00
Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	49,48	44,04	50,57	51,16	49,93
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	56%	58%	63%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	3	3	3	3

2.2.3 Unternehmensspezifische Kennzahlen

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023
- Durchschnittliche Kaltmiete (EUR/m ²)	7,38	7,93	7,96
- Anteil Erlösschmälerungen zur Gesamtjahressollmiete in % (nur Wohnungen)	2,81	2,96	3,14
- Instandhaltungs- und Modernisierungskosten pro m ² -Wohn- und Nutzfläche (EUR)	24,53	17,32	16,76

2.2.4 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Immaterielle Vermögensgegenst.	42	60	11	20	20
- Grundstücke mit Wohnbauten	1.482	1.103	1.235	0	250
- Grundst. mit and./ohne Bauten	523	5.126	323	0	50
- Bauten auf fremden Grundst.	0	0	0	0	0
- Anlagen im Bau	18.637	21.934	18.400	60.960	34.860
- Sonstige Sachanlagen	69	59	125	215	4.340
Sachanlagen	20.711	28.222	20.083	61.175	39.500
Finanzanlagen	100	25	125	0	0
Investitionen gesamt	20.853	28.307	20.219	61.195	39.520



2.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	55.460	27.197	-28.263	35.565	29.680
Bestandsver./akt. Eigenl.	-8.914	14.922	23.836	19.685	8.790
Sonstige betriebliche Erträge	438	1.303	865	130	130
Gesamterträge	46.984	43.422	-3.562	55.380	38.600
Materialaufwand	-22.267	-23.776	-1.509	-38.315	-21.110
Personalaufwand	-3.838	-4.230	-392	-4.680	-4.590
Abschreibungen	-5.034	-7.090	-2.056	-6.170	-6.000
Sonstige betr. Aufwendungen	-4.295	-2.955	1.340	-2.085	-2.265
Betriebliche Aufwendungen	-35.434	-38.051	-2.617	-51.250	-33.965
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	15	12	-3	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.086	-2.728	-642	-2.500	-2.935
Steuern vom Ertrag	-1.051	-69	982	0	0
Ergebnis nach Steuern	8.428	2.586	-5.842	1.630	1.700
Sonstige Steuern	-576	-612	-36	-620	-635
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.852	1.974	-5.878	1.010	1.065

2.4 Bilanz der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

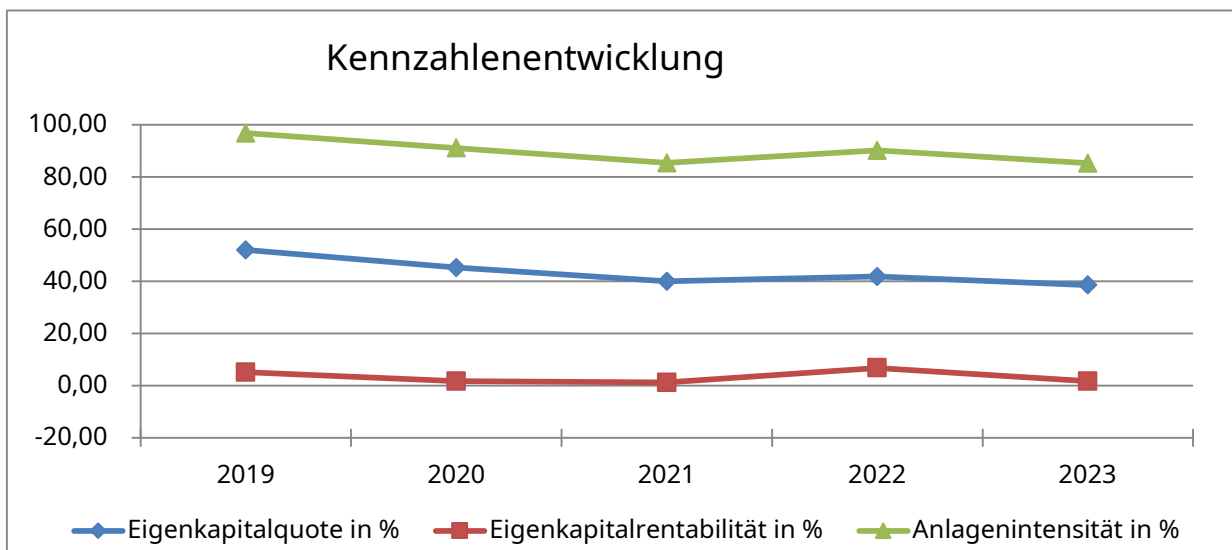
AKTIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Immaterielle Gegenstände	61	0%	29	0%	-32
Grundstücke und Gebäude	249.052	90%	229.537	75%	-19.515
Sonstige Sachanlagen	232	0%	30.202	10%	29.970
Sachanlagen	<u>249.284</u>	90%	<u>259.739</u>	85%	10.455
Finanzanlagen	125	0%	250	0%	125
Anlagevermögen	<u>249.470</u>	90%	<u>260.018</u>	85%	10.548
Vorräte u. zum Verkauf best. Grundst.	21.379	8%	36.550	12%	15.171
Forderungen	3.873	1%	3.471	1%	-402
Liquide Mittel	1.725	1%	4.787	2%	3.062
Umlaufvermögen	<u>26.977</u>	10%	<u>44.808</u>	15%	17.831
Rechnungsabgrenzungsposten	111	0%	179	0%	68
Summe AKTIVA	<u>276.558</u>	100%	<u>305.005</u>	100%	28.447

PASSIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Gezeichnetes Kapital	41.000	15%	41.000	13%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	66.772	24%	74.623	24%	7.851
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.852	3%	1.974	1%	-5.878
Eigenkapital	<u>115.624</u>	42%	<u>117.597</u>	39%	1.973
Sonderposten	0	0%	0	0%	0
Rückstellungen	3.641	1%	1.922	1%	-1.719
Bankverbindlichkeiten	126.115	46%	148.629	49%	22.514
Übrige Verbindlichkeiten	26.613	10%	32.381	11%	5.768
Verbindlichkeiten	<u>152.728</u>	55%	<u>181.010</u>	59%	28.282
Rechnungsabgrenzungsposten	4.565	2%	4.476	1%	-89
Summe PASSIVA	<u>276.558</u>	100%	<u>305.005</u>	100%	28.447

2.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	85,38	90,21	85,25		
Eigenkapitalquote in %	40,03	41,81	38,56		
Fremdkapitalquote in %	59,97	58,19	61,44		
Anlagendeckung I in %	46,88	46,35	45,23		
Reinvestitionsquote in %	464,95	562,32	285,18	991,82	658,67
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	5,00	14,16	7,26	2,84	3,59
Eigenkapitalrentabilität in %	1,21	6,79	1,68		
Gesamtkapitalrentabilität in %	1,24	3,59	1,54		
Cash-Flow in TEUR	5.791	12.886	9.064	7.180	7.065

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





NaturVision Ludwigsburg gGmbH

Arsenalstr. 4, 71636 Ludwigsburg

3.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die NaturVision Ludwigsburg gGmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 11.09.2023 gegründet und am 11.10.2023 ins Handelsregister eingetragen.

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

- Die Gesellschaft hat die Aufgabe den Natur-, Klima- und Umweltschutz, die Kunst und Kultur und die Bildung im Bereich nachhaltige Entwicklung und Umwelt zu fördern.
- Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch Aktivitäten in den Themenbereichen der wechselseitigen Abhängigkeit von Mensch und Natur, Kultur und Umwelt, Leben und Lebensgrundlagen. Dieser Gesellschaftszweck wird insbesondere erreicht durch die Organisation und Durchführung von Natur-, Wildlife- und Nachhaltigkeitsfilmfestivals, Angebote der Umwelt- und Medienbildung sowie der Bereitstellung von Informationen zum Themenkomplex Nachhaltigkeit und Umwelt (z.B. in einer Online-Plattform).

Bei den Filmfestivals wird durch die Zusammenstellung der Filme das Bestreben des Naturschutzes gefördert sowie der Tierschutzgedanke gestärkt. Die inhaltliche (Film-)Arbeit unterscheidet sich inhaltlich, konzeptionell sowie formal deutlich von gewerblichen Kinos. Die Festivals finden ausschließlich in dem Sachzusammenhang „Natur-, Klima- und Umweltschutz“ statt, sind inhaltlich durch einen Dokumentarfilm-Wettbewerb sowie Vorträge, Fotoausstellungen und Sonderthemen aufbereitet.

Die Bereitstellung von Informationen u.a. in einer Online-Plattform wie auch die Filmfestivals bieten der Allgemeinheit, den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen mit Bezug zum Themenkomplex Nachhaltigkeit und Umwelt wie auch dem Fachpublikum Angebote hinsichtlich des Themas Filmkunst sowie Natur-, Klima- und Umweltschutz.

Darüber hinaus werden spezielle Kinder- und Jugendprojekte im Zusammenhang mit dem Filmfestival durchgeführt. Diese sollen dazu beitragen, das Interesse von Kindern und Jugendlichen sowohl für das Thema Filmkunst wie auch das Thema Naturschutz zu wecken.

Im Bereich Bildung werden digitale und analoge Schulprogramme mit Filmvorstellungen, Gesprächen und Workshops angeboten, die dazu dienen, dass die Teilnehmer einen Bezug zu

3.1.2 Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Beatrix Wesle

- Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2023 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. des Vorsitzenden:	Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz
Weitere Mitglieder:	Stadträtin Dr. Edith Klünder
	Stadtrat Prof. Dr. Michael Vierling
	Stadtrat Jochen Zeltwanger

Verhältnis Frauen zu Männer: 25% -75%

Jährliche Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2023 insgesamt: EUR 0

■ Gesellschafterversammlung

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Ludwigsburg.

3.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital Stadt Ludwigsburg 50.000 EUR

3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die NaturVision Ludwigsburg gGmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

3.1.5 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der NaturVision Ludwigsburg gGmbH zum 31.12.2023 wurde von der Curacon AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 15.08.2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

3.1.6 Lage des Unternehmens sowie Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

■ Geschäftsjahr 2023

Die Gesellschaft wurde am 11.09.2023 gegründet und konnte erfolgreich Geschäftsbeziehungen zu institutionellen Förderern ausbauen und Förderverträge zum Abschluss bringen.

Mit Kauf- und Übertragungsvertrag wurde der Betrieb des Filmfestival NaturVision übernommen. Für das am 18. – 21.07.2024 stattfindende Filmfestival startete am 6.10.2023 der internationale Aufruf für den Filmwettbewerb und die Arbeiten für die Umsetzung der „Online-Kommunikation/Plattform“ wurden aufgenommen.

Kernangebot der NaturVision Ludwigsburg ist das jährlich stattfindende NaturVision Filmfestival, welches jeweils im Juli (2024: 18.- 21.07.) in Ludwigsburg – im Kino und Open Air – veranstaltet wird. Das Festival vergibt Filmpreise in diversen Filmwettbewerbskategorien.

Weitere „NaturVision Filmtage“ oder „Best of“ Programmveranstaltungen sowie Online-Filmangebote werden zusätzlich umgesetzt.

Ganzjährig setzt das Unternehmen diverse Präsenz- und Online-Angebote aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung und Schulferienprogramme um. Das Projekt „Online-Kommunikation/Plattform“ zur Stärkung der NaturVision Inhalte und der Vernetzung von Interessensgruppen wird ganzjährig umgesetzt.

■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Die Gesellschaft wird neben dem Gründungsgesellschafter durch weitere Projektzuschüsse institutioneller Förderer finanziert.

Die Gesellschaft setzt zur Risikominimierung auf eine breite Partnerstruktur, gutes Partnermanagement, frühzeitige Antragstellung für das jeweilige nächste Geschäftsjahr und – soweit möglich – Mehrjahresfinanzierungen. Es besteht jedoch das Risiko, dass bei einem Ausfall keine alternativen Zuschussgeber gefunden werden können.

Die Gesellschaft prognostiziert für das Jahr 2024 Einnahmen durch Zuschüsse von institutionellen Gebern, Stiftungen und anderen Zuschussgebern sind in Höhe von EUR 642.500 und sonstige Erträge von EUR 12.850. Dem gegenüber stehen Personalaufwendungen von EUR 357.100, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von EUR 243.850 und sonstige Aufwendungen von EUR 54.400.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird im Rahmen der Finanzplanung ein ausgeglichenes Ergebnis der Gesellschaft erwartet.

3.2 Ausgewählte Kennzahlen der NaturVision LB gGmbH

3.2.1 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt*	Ist 2023	Plan* 2023	Plan 2024
Beschäftigte	4,00		7,00
Aushilfen	5,00		3,00
Gesamtzahl	9,00		10,00
Personalkapazität ** = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	5,02		6,68
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	85%		85%
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	0		0

* Für das Rumpffjahr 2023 wurde kein Wirtschaftsplan beschlossen.

** Zum Jahresende 2023 waren 1,6 Stellenanteile aufgrund von Wechseln unbesetzt.

3.3 Gewinn- und Verlustrechnung der NaturVision Ludwigsburg gGmbH

in TEUR	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan* 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	15	15		522
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0		0
Sonstige betriebliche Erträge	70	70		13
Gesamterträge	85	85		535
Materialaufwand	0	0		-244
Personalaufwand	-48	-48		-357
Abschreibungen	-1	-1		0
Sonstige betr. Aufwendungen	-49	-49		-54
Betriebliche Aufwendungen	-98	-98		-655
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0		0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0		0
Steuern vom Ertrag	0	0		0
Ergebnis nach Steuern	-13	-13		-120
Sonstige Steuern	0	0		0
Gesellschafterzuschuss	0	0		120
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13	-13		0

3.4 Bilanz der NaturVision Ludwigsburg gGmbH

AKTIVA in TEUR	Ist 2023	in %
Ausstehende Einlagen	0	0%
Immaterielle Gegenstände	62	42%
Grundstücke und Gebäude	0	0%
Sonstige Sachanlagen	0	0%
Sachanlagen	0	0%
Finanzanlagen	0	0%
Anlagevermögen	62	42%
Vorräte	0	0%
Forderungen	2	1%
Liquide Mittel	84	57%
Umlaufvermögen	86	58%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%
Summe AKTIVA	148	100%

PASSIVA in TEUR	Ist 2023	in %
Gezeichnetes Kapital	25	17%
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	25	17%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13	-9%
Eigenkapital	37	25%
Sonderposten	0	0%
Rückstellungen	7	5%
Bankverbindlichkeiten	0	0%
Übrige Verbindlichkeiten	104	70%
Verbindlichkeiten	104	70%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%
Summe PASSIVA	148	100%

3.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2023	Plan* 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage			
Anlagenintensität in %	41,89		
Eigenkapitalquote in %	25,00		
Fremdkapitalquote in %	75,00		
Anlagendeckung I in %	59,68		
Reinvestitionsquote in %	6250,00		
2. Ertragslage			
Umsatzrentabilität in %	-86,67		-22,99
Eigenkapitalrentabilität in %	-35,14		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-8,78		
Cash-Flow in TEUR*	-12		0

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Mömpelgardstraße 28, 71640 Ludwigsburg
www.blueba.de

4.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde am 18.02.1954 ins Handelsregister eingetragen.

4.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig zu pflegen und als Schaugarten zu führen.

Die Gesellschaft erfüllt diesen Zweck insbesondere durch die Vermittlung des Verständnisses für historische Gärten durch Unterhaltung der Stilgärten nördlich, östlich und südlich des Schlosses, Vermittlung von botanischen und biologischen Kenntnissen durch Anlage und Unterhaltung umfangreicher pflanzenkundlicher Sammlungen und Spezialgärten (z.B. Rosarien, Raritätengarten, Tulpensammlung), durch eine ornithologische Sammlung als Demonstrations- und Forschungsstätte für die Schulen des Landes.

Sie arbeitet dabei eng mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Stadt zusammen.

Die Gesellschaft widmet sich ferner der Förderung von Kunst und Kultur, z.B. mit der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Pflege und dem Erhalt regionalen Kulturguts.

4.1.2 Organe des Unternehmens

■ **Geschäftsführung:** Direktorin Petra Herrling

■ **Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2023 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
Stellv. Vorsitzende:	Ministerialrätin Juliane Weckerle
Weitere Mitglieder:	Stadtrat Klaus Hermann
	Stadträtin Elfriede Steinwand-Hebenstreit
	Prof. Hubert Möhrle, Landschaftsarchitekt (bis 31.12.2022)
	Urs Müller-Meißner, Landschaftsarchitekt (ab 18.04.2023)
	Ministerialrätin Lena Funk
	Ministerialrätin Sabine Schmidt

Verhältnis Frauen zu Männern: 43% - 57%

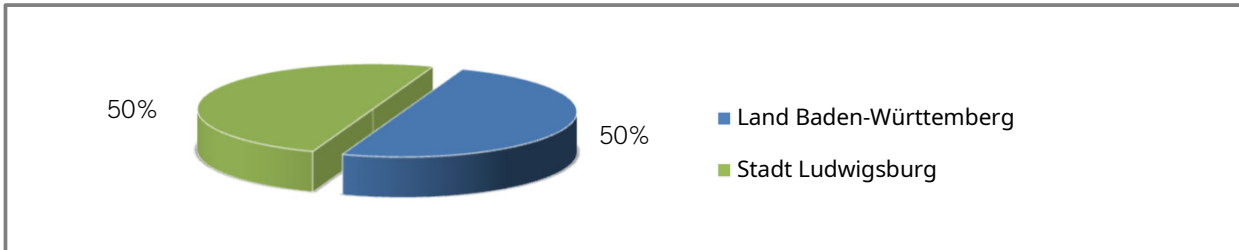
Jährliche Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2023 insgesamt: EUR 960

■ **Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter sind die Stadt Ludwigsburg (50%) und das Land Baden-Württemberg (50%).

4.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	EUR 1.024.000
Stadt Ludwigsburg	EUR 512.000
Land Baden-Württemberg	EUR 512.000



4.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

4.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg hochwertig pflegt, was zur Kulturförderung beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich u.a. in den Besucherzahlen (siehe 3.2.1) wider.

4.1.6 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2023 wurde von der RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 02.07.2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

4.1.7 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2023

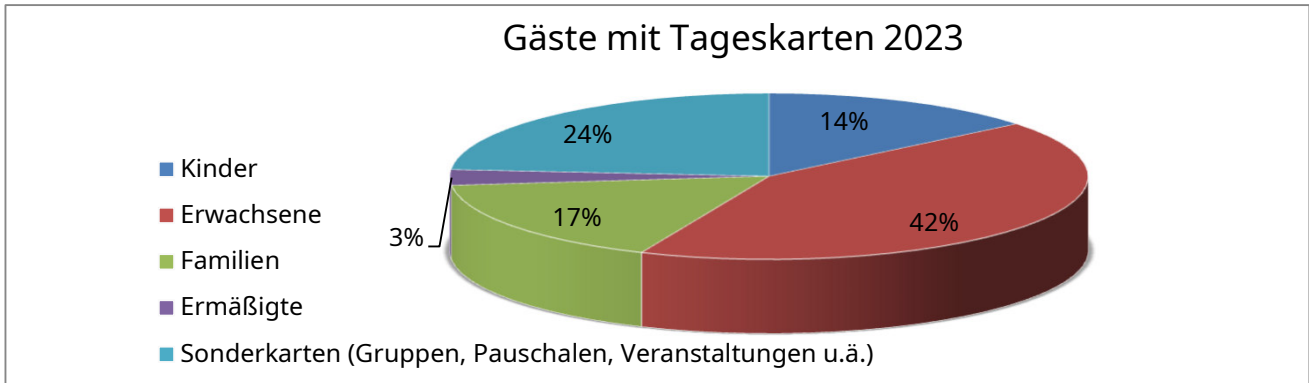
Das Blühende Barock mit Schlossgarten, Gartenschau und Märchengarten ist einzigartig in Deutschland. Dies spiegelt sich 2023 auch in den Besucherzahlen mit einem Zuwachs von ca. 8% zu 2022 wider.

Der Dauerkartenverkauf lag mit ca. 38.300 Stück (2023) höher als im Vorjahr mit rd. 36.700. Der Tageskartenverkauf stieg auf TEUR 3.921 im Vergleich zum Vorjahr mit TEUR 3.625. Alle Veranstaltungen verliefen, dank dem guten Wetter, im Ergebnis erfolgreich.

Es konnte insgesamt ein Ergebnis von TEUR 1.360 (Plan TEUR 1.350) erreicht werden im Vergleich zum Vorjahr 2022 mit TEUR 1.135.

Weitere Erlöse konnten durch Pachteinahmen, Hochzeiten, Gästeführungen und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe wie z.B. das historische Karussell erzielt werden.

Die Anteile der einzelnen Besuchergruppen an der Gesamtbesucherzahl stellen sich wie folgt dar:



■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse kann davon ausgegangen werden, dass der Fortbestand des Unternehmens gesichert ist. Für den Fall, dass im Jahr 2024 Verluste entstehen sollten, werden diese durch die Gesellschafter ausgeglichen.

Der Fachpersonalengpass ist auch im Blühenden Barock beim Stammpersonal und bei den Saisonkräften erkennbar, welche durch intensive Personal-Akquise begegnet werden muss. Die Forderungen der Gäste sind komplexer, individueller und wesentlich informationsintensiver. Der Digitalisierungsprozess ist angestoßen und muss weiterverfolgt werden. Der Bestand an historischen Bauwerken und alter Techniken erfordert eine Reihe an Modernisierungsmaßnahmen.

Entwicklung Gartenanlage

2024 feiert die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ihr 70-jähriges Jubiläum.

Die hochwertig gepflegte Gartenanlage als Schaugarten zu pflegen ist Grundlage des Erfolgs des Blühenden Barocks. Die durch die trockenen Vorjahre gestressten Pflanzen zeigen einen erhöhten Pilzbefall und Pflanzenschädlinge breiten sich aus. Mit nachhaltigen Konzepten sind Maßnahmen zur Regenwasserspeicherung, zur Reduktion des Trinkwasserverbrauches, Erhalt des alten Baumbestandes und Anpassung des Pflanzenbestandes an den Klimawandel einzuleiten und weiterzuentwickeln. Ziel ist es, das Blühende Barock dauerhaft als attraktive Gartenanlage zu erhalten.

Entwicklung Märchengarten

Der Märchengarten feiert 2024 sein 65-jähriges Bestehen. Die technischen Anlagen, teilweise aus den Entstehungsjahren des Märchengartens erfordern Modernisierungsmaßnahmen, welche sich aufgrund des Fachpersonalmangels und Lieferengpässen oftmals verzögern.

Entwicklung Veranstaltungen


Das wechselhafte Wetter führte zu einem Besucherrückgang bei den Veranstaltungen im Frühjahr 2024. Der Regen-, Wind-, Kälte- aber auch Hitzeschutz wird zunehmend wichtiger für die Zufriedenheit der Gäste und der Mitarbeitenden.

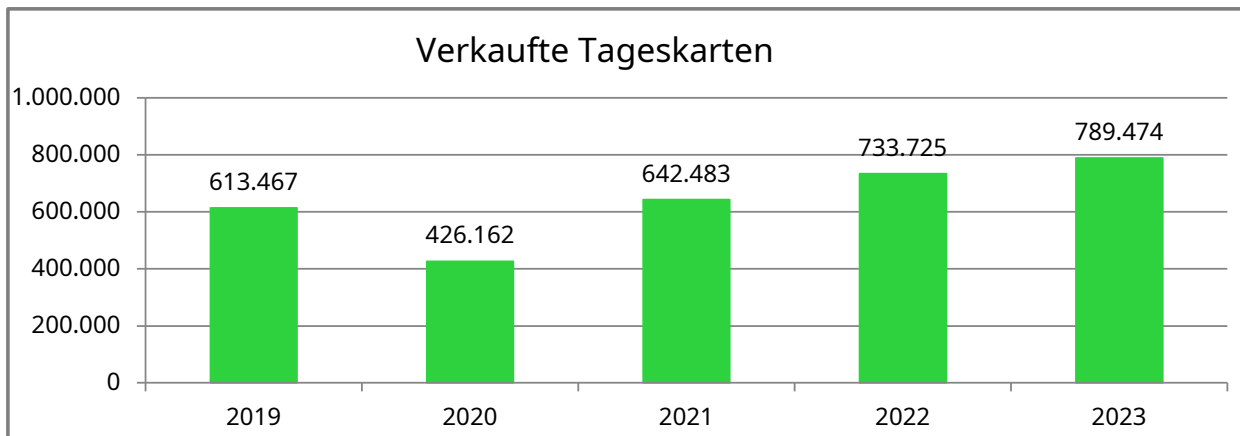
Wirtschaftsplan 2024

Im Geschäftsjahr 2024 soll ein ausgeglichenes Ergebnis unter Berücksichtigung eines max. Gesellschafterzuschusses von TEUR 400 erreicht werden.

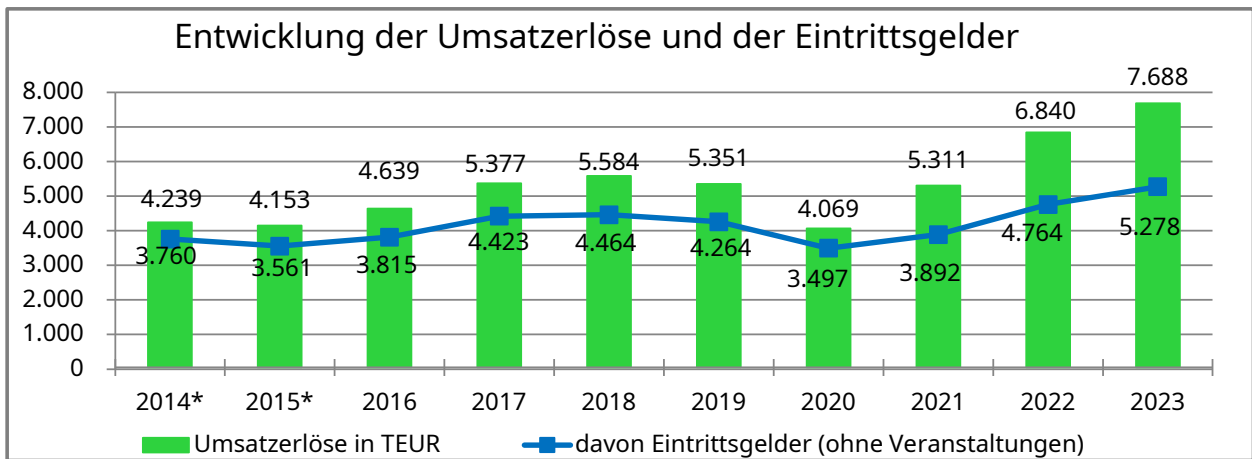
4.2 Ausgewählte Kennzahlen der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

4.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Anz. verkaufter Dauerkarten	26.898	35.692	38.321	38.000	31.000
■ Anz. verkaufter Tageskarten	642.483	733.725	789.474	550.000	500.000
■ Anzahl Veranstaltungen insg. davon Veranstaltungen mit gesondertem Eintrittsgeld	5	10	9	9	13
 = Im Jahr 2023: Straßenmusikfestival, Musikfeuerwerk, Lichterzauber, Leuchtende Traumpfade	1	5	4	4	6
=> verkaufte Eintrittskarten	65.942	100.731	129.877	90.000	105.000



b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Eintrittsgelder	3.892	4.764	5.278	5.850	5.940
Veranstaltungen	683	1.223	1.472	360	1.260
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	301	320	362	250	50
Andere Umsatzerlöse	435	533	575	370	500
Umsatzerlöse gesamt	5.311	6.840	7.688	6.830	7.750



4.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Beschäftigte	49,00	47,00	50,00	46,00	57,00
Aushilfen	45,00	43,00	49,00	48,75	18,50
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	94,00	90,00	99,00	94,75	75,50

Personalkapazität

= Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet

	57,60	59,20	62,00	61,81	72,00
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	45%	43%	43%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	2	1	2	1

4.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0
- Gebäude, Verkaufsstände	0	2	28	0	0
- Techn. Anl., Maschinen, Märchengarten	47	267	11	220	283
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	94	22	71	10	179
- Gel. Anzahlg., Anlagen im Bau	0	2	0	80	370
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	0	80
Sachanlagen	141	293	110	310	912
Finanzanlagen	1	0	0	0	0
Investitionen gesamt	142	293	110	310	912

4.3 Gewinn- und Verlustrechnung Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	6.840	7.688	848	6.830	7.750
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	417	494	77	250	253
Gesamterträge	7.257	8.182	925	7.080	8.003
Materialaufwand	-1.733	-2.120	-387	-2.010	-2.880
Personalaufwand	-3.084	-3.295	-211	-3.482	-3.910
Abschreibungen	-500	-474	26	-502	-510
Sonstige betr. Aufwendungen	-965	-1.020	-55	-1.535	-1.100
Betriebliche Aufwendungen	-6.282	-6.909	-627	-7.529	-8.400
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1	14	13	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag	-74	-1	73	0	0
Ergebnis nach Steuern	902	1.286	384	-449	-397
Sonstige Steuern	-4	-4	0	-3	-3
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	400	400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	898	1.282	384	-52	0

4.4 Bilanz der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

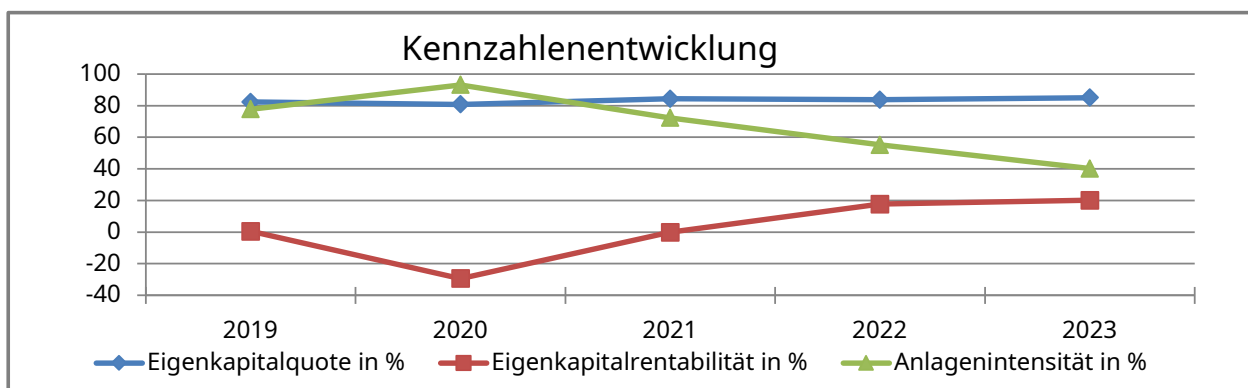
AKTIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Immaterielle Gegenstände	133	2%	80	1%	-53
Grundstücke und Gebäude	2.098	34%	1.929	26%	-169
Sonstige Sachanlagen	1.136	19%	991	13%	-145
Sachanlagen	3.234	53%	2.920	39%	-314
Finanzanlagen	1	0%	1	0%	0
Anlagevermögen	3.368	55%	3.001	40%	-367
Vorräte	39	1%	36	0%	-3
Forderungen	380	6%	240	3%	-140
Liquide Mittel	2.286	38%	4.113	55%	1.827
Umlaufvermögen	2.705	44%	4.389	59%	1.684
Rechnungsabgrenzungsposten	21	0%	69	1%	48
Summe AKTIVA	6.094	100%	7.459	100%	1.365

PASSIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 22/23
	2022	in %	2023	in %	
Gezeichnetes Kapital	1.024	17%	1.024	14%	0
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	3.147	52%	4.044	54%	897
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	898	15%	1.282	17%	384
Eigenkapital	5.069	83%	6.350	85%	1.281
Sonderposten	322	5%	257	3%	-65
Rückstellungen	323	5%	302	4%	-21
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0%	0
Übrige Verbindlichkeiten	369	6%	541	7%	172
Verbindlichkeiten	369	6%	541	7%	172
Rechnungsabgrenzungsposten	11	0%	9	0%	-2
Summe PASSIVA	6.094	100%	7.459	100%	1.365

4.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	72,30	55,27	40,23		
Eigenkapitalquote in %	84,35	83,18	85,13		
Fremdkapitalquote in %	7,12	11,54	11,42		
Anlagendeckung I in %	116,67	150,50	211,60		
Reinvestitionsquote in %	27,76	58,60	23,21	61,75	178,82
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	-0,04	13,13	16,68	-6,62	-5,16
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,05	17,72	20,19		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-0,04	14,74	17,19		
Cash-Flow in TEUR	1.006	1.398	1.756	450	510

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg

5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2020 gegründet. Sie hat ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2021 aufgenommen.

5.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Aufgaben die Entwicklung und Realisierung von Energieversorgungs-, digitalen Steuerungs- und Monitoringkonzepten und -systemen zur Versorgung von Stadtquartieren und zum verantwortlichen Umgang mit Energie. Zur Energieversorgung gehören insbesondere Erzeugung, Bezug, Lieferung, Abgabe, Verteilung von Energieträgern sowie die Messung der Energie.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann (hierzu gehören z.B. Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Smart Living, Schaffung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und Abrechnungen für die Endverbraucher).

Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks können nach Maßgabe des § 105a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg auch weitere Unternehmen gegründet oder erworben oder sich an solchen beteiligt werden.

5.1.2 Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

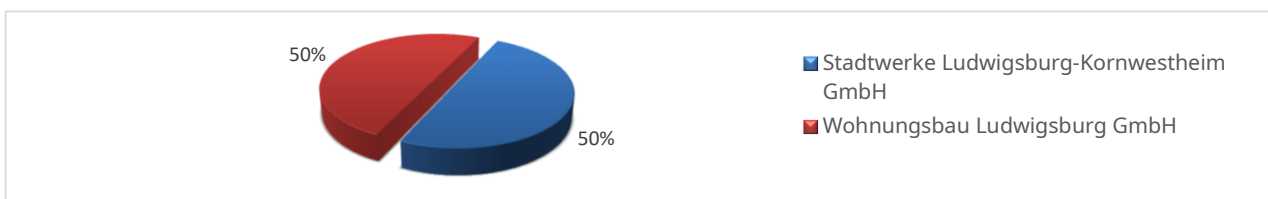
- Geschäftsführung: Christian Schneider
Johannes Rager
Andreas Veit

■ Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (50%) und die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (50%).

5.1.3 Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	500.000 EUR
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	250.000 EUR
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH	250.000 EUR



5.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

5.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie Energieversorgungs-, digitale Steuerungs- und Monitoringkonzepte und -systeme zur Versorgung von Stadtquartieren und zum verantwortlichen Umgang mit Energie entwickelt und realisiert, was zur kommunalen Daseinsvorsorge beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in u.a. den realisierten Anlagen bzw. den versorgten Stadtteilen (siehe 4.1.7) wider.

5.1.6 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR zum 31.12.2023 wird von der RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und am 29.07.2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

5.1.7 Lage des Unternehmens sowie Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

■ Geschäftsjahr 2023

Gesellschaftszweck der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR ist die Umsetzung der Vernetzung und Steuerung von Wohnungen, Gebäuden und gesamter Quartiere sowie zur Optimierung von Energieflüssen und -verbräuchen beizutragen. Hierzu gehört auch die Ladeinfrastruktur und Stromversorgung für E-Mobilitäts-Fahrzeuge. Dazu sollen nicht nur innovative Energiesysteme wie zum Beispiel die Eisspeicheranlage, sondern auch Smart Meter, Smart Home- und Livingssysteme sowie die Eigennutzung von PV-Strom etabliert werden. Diese Technologien versetzen die Gesellschafter in die Lage, die notwendigen Energiemengen bedarfsgerecht zu liefern, zu verteilen und abzurechnen.

Das „Smarte Quartier Grünbühl, Bereich E“ wird seit 2021 umgesetzt. Die Anlagen des Teilprojektes „Wärme- und Kälteversorgung“ (dezentrale Wärmepumpen, zentraler Eis-Energiespeicher und ein Solar-Luft-Absorber als Wärmequelle) wurden in 2021 installiert und sind in 2022 in Betrieb gegangen. Die PV-Anlagen auf den Dächern der neun Wohngebäude gingen – trotz massiver Lieferschwierigkeiten bei den Wechselrichtern – Ende 2022 ebenfalls in Betrieb.

Im Jahr 2023 erfolgte im Bereich Submetering die Zählerabrechnung für 31 Liegenschaften. Der Einbau von Funk-Rauchwarnmeldern und von messtechnischer Ausstattung in Funktechnik wurde weiter fortgeführt. Für die Prüfung der Rauchwarnmelder als auch bei der Montage, Wartung und Ablesung der Messgeräte setzt die SQL langfristig auf eigene Monteure und Serviceleistungen.

■ Ausblick auf künftige Geschäftsjahre

Es werden aktuell weitere Geschäftsfelder geprüft und vorbereitet. Unter anderem plant die SQL den Bau und Betrieb von elektrischer Ladeinfrastruktur. Zusätzlich möchte die SQL Wärme- und Stromlieferungen durch PV-Anlagen oder moderne Techniken, wie z.B. durch die Kombination von einem Eisspeicher mit Wärmepumpen und Solarthermie, anbieten.

5.2 Ausgewählte Kennzahlen für die Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

5.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Messtechnik					
Anzahl Liegenschaften	1	13	31	36	73
Anzahl Wohneinheiten	21	204	1.252	1.252	1.904
Anzahl Messgeräte	63	1.053	4.032	1.211	3.502
Anzahl Funk-Rauchmelder	48	707	804	707	2.132

b) Zusammensetzung der Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Wärme- und Kälteversorgung	0	0	0	0	0
Stromerzeugung und -versorgung	0	0	0	0	0
Messtechnik	0	9	107	77	99
Mobilität	0	0	0	0	0
IT/Vernetzung u.ä.	0	0	0	0	0
Andere Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	0	9	107	77	99

5.2.2 Personalentwicklung (ohne Geschäftsführung)

Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt*	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Beschäftigte	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Aushilfen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00
Gesamtzahl	0,00	0,00	1,00	5,00	1,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	0,00	0,00	0,29	0,29	1,00
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	0%	0%	100%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	0	0	0	0	0

5.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	32	0	0	0
- Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
- Bewegliches Sachvermögen	40	131	106	65	172
Sachanlagen	40	131	106	65	172
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Investitionen gesamt	40	163	106	65	172

5.3 Gewinn- und Verlustrechnung der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR

in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2023	Plan 2024
Umsatzerlöse	9	107	98	77	99
Bestandsver./akt. Eigenl.	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	1	0	0
Gesamterträge	9	108	99	77	99
Materialaufwand	-60	-108	-48	-107	-68
Personalaufwand	0	-26	-26	-31	-80
Abschreibungen	-47	-48	-1	-48	-71
Sonstige betr. Aufwendungen	-25	-50	-25	-18	-17
Betriebliche Aufwendungen	-132	-232	-100	-204	-236
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-123	-124	-1	-127	-137
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-123	-124	-1	-127	-137

5.4 Bilanz der Smartiere Quartiere Ludwigsburg GbR

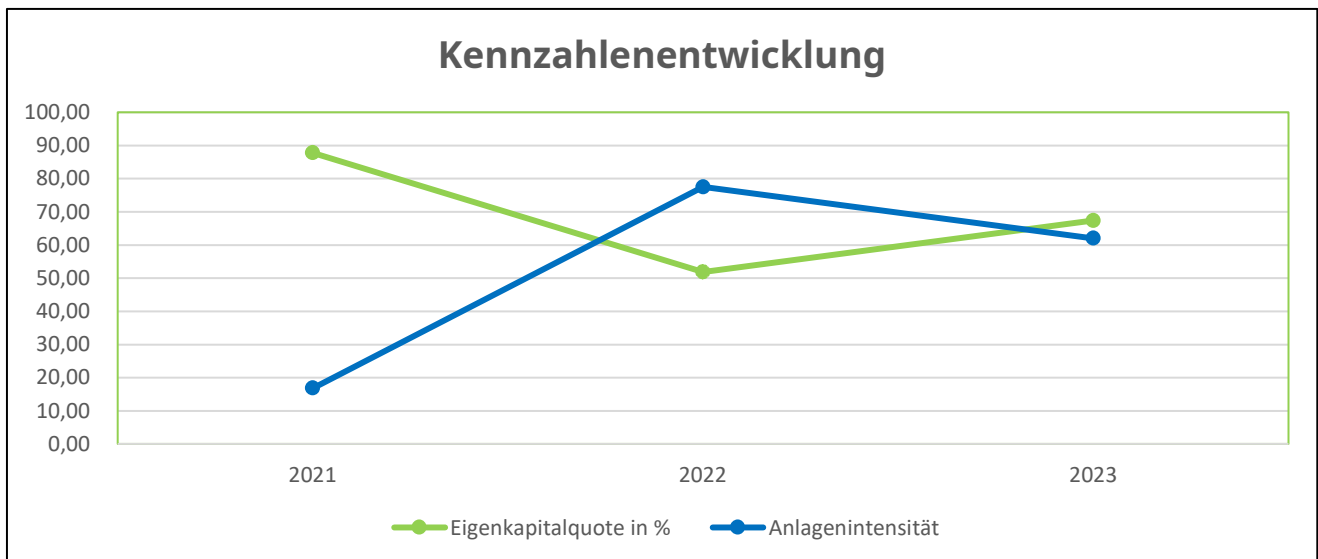
AKTIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 22/23
	2022	in %	2023	in %	
Immaterielle Gegenstände	21	11%	11	3%	-10
Grundstücke und Gebäude	0	0%	0	0%	0
Sonstige Sachanlagen	127	66%	196	59%	69
Sachanlagen	127	66%	196	59%	69
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0
Anlagevermögen	148	77%	207	62%	59
Forderungen	24	13%	54	16%	30
Liquide Mittel	11	6%	73	22%	62
Umlaufvermögen	35	18%	127	38%	92
Abgrenzungsposten	8	4%	0	0%	-8
Summe AKTIVA	191	100%	334	100%	143

PASSIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 22/23
	2022	in %	2023	in %	
Gezeichnetes Kapital	250	131%	500	150%	250
Kapitalrückl./Ergebnisvortrag	-28	-15%	-151	-45%	-123
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-123	-64%	-124	-37%	-1
Eigenkapital	99	52%	225	67%	126
Sonderposten	0	0%	0	0%	0
Rückstellungen	7	4%	4	1%	-3
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0%	0
Übrige Verbindlichkeiten	85	45%	105	31%	20
Verbindlichkeiten	85	45%	105	31%	20
Abgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0
Summe PASSIVA	191	100%	334	100%	143

5.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	16,84	77,49	61,98		
Eigenkapitalquote in %	87,76	51,83	67,37		
Fremdkapitalquote in %	12,24	48,17	32,63		
Anlagendeckung I in %	521,21	66,89	108,70		
Reinvestitionsquote in %	471,43	344,68	220,83	135,42	242,25
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	k.A.	-1366,67	-115,89	-164,94	-138,38
Eigenkapitalrentabilität in %	-16,28	-124,24	-55,11		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-14,29	-64,40	-37,13		
Cash-Flow in TEUR	-21,00	-76,00	-76,00		

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





STADTENTWÄSSERUNG
LUDWIGSBURG

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Mathildenstr. 29/1, 71638 Ludwigsburg

6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg wurde zum 01.01.2004 aus dem vormaligen Regiebetrieb Stadtentwässerung gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

6.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen.

6.1.2 Organe des Unternehmens

- **Betriebsleitung:** Ulrike Schmidtgen, Leiterin Fachbereich Tiefbau und Grünflächen, Erste
Jörg Herrmann, zweiter Betriebsleiter (ab 28.06.2023)
- **Oberbürgermeister:** Dr. Matthias Knecht
- **Betriebsausschuss**

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg ist der Mobilitäts- und Umweltausschuss der Stadt Ludwigsburg.

- **Gemeinderat**

6.1.3 Träger der Einrichtung

Stammkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wird nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes abgesehen.

6.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg ist am Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

6.1.5 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 31.12.2023 wird durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt (Prüfbericht vom 04.11.2024).

5.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2023

Im Jahr 2023 hat die Schmutzwassergebühr 1,19 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr 32 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche betragen.

Zum Ende des Jahres 2023 verfügte der Eigenbetrieb SEL über rund 338 km Abwasserkanäle, 27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken), 35 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung, 9 Abwasserpumpwerke und drei Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler).

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,680 Mio. m³ (Vorjahr 9,417 Mio. m³). Die Reinigungsleistung der drei Klärwerke entspricht in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

Das Jahresergebnis 2023 schließt mit einem Fehlbetrag von TEUR 4 (Vorjahr Überschuss TEUR 219). Die Summe der Erträge lag 2023 bei rd. EUR 11,74 Mio. (Vorjahr EUR 11,82 Mio.). Der Fehlbetrag ergibt sich insbesondere aus Gebührenunterdeckungen des Jahres 2023 sowie Korrekturen der Rückstellungen für Überdeckungen aus Vorjahren.

Mit der Betriebsabrechnung 2023 wurde eine Überdeckung der Schmutzwassergebühren von TEUR 161 sowie eine Überdeckung der Niederschlagswassergebühren von TEUR 354 festgestellt, welche in die Gebührenausgleichsrückstellung geflossen sind. Die Überdeckungen kommen den Gebührenzählern in den Kalkulationen der Folgejahre zu Gute.

Mit EUR 11,75 Mio. lagen die Aufwendungen für 2023 um ca. EUR 0,14 Mio. über dem Vorjahreswert verursacht durch höhere Personal- und Zinsaufwendungen.

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen waren Erschließungsmaßnahmen Waldäcker III sowie verschiedene Kanalsanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen. Auf der Kläranlage Hoheneck wurden mehrere elektrotechnische Anlagen erneuert. Für die Kläranlage Eglosheim wurde mit dem Bau der 4. Reinigungsstufe sowie der Erweiterung der Belebung begonnen. Auf der Kläranlage Poppenweiler wurde die neue Faulturmumwälzung fertiggestellt.

■ Ausblick auf zukünftige Geschäftsjahre

Im Wirtschaftsplan 2024 sind Investitionen von rund EUR 10,21 Mio. veranschlagt. Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke. 2024 und 2025 soll die Erneuerung der Elektro-Technik im Bereich der Biologie auf der Kläranlage Hoheneck erfolgen. Desweiteren soll bis 2026 die 4. Reinigungsstufe sowie die Bestandsoptimierungen auf der Kläranlage Eglosheim ausgeführt werden.

Zur Festlegung der Gebühren erfolgen jährliche Gebührenkalkulationen. Es wird angestrebt, die Gebühren immer für gewisse Zeiträume konstant zu halten. Ein dringendes Erfordernis bleibt die Gewinnung und Ausbildung von qualifiziertem Personal. Es ist vorgesehen, mehr Fachkräfte für Abwassertechnik auszubilden.

6.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

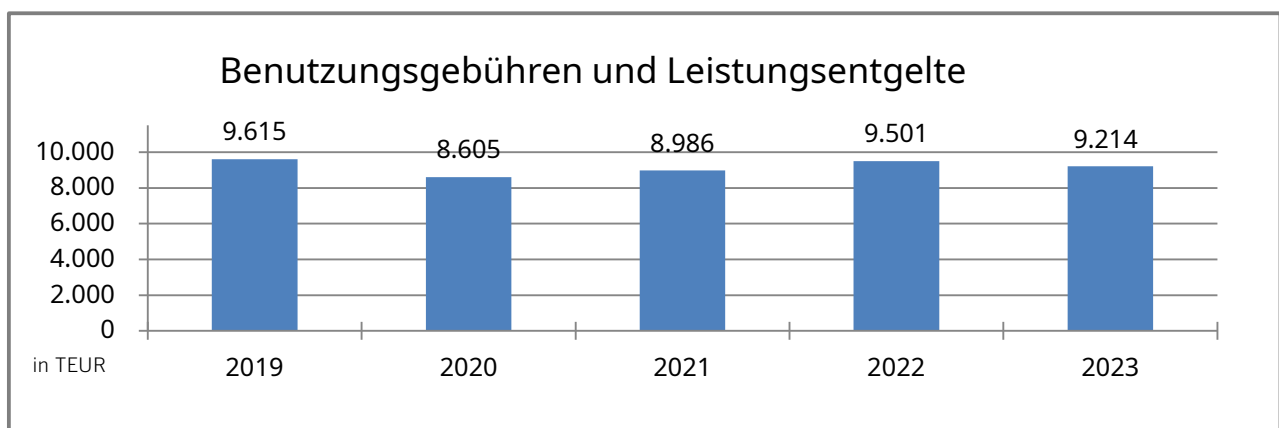
6.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ gereinigte Abwassermenge (in 1000 m ³)	9.651	9.507	9.680	9.522	6.553
=> davon Kläranlage Hoheneck *	6.795	6.882	7.020		
=> davon Kläranlage Eglosheim *	1.145	1.147	1.213		
=> davon Kläranlage Poppenweiler *	1.711	1.478	1.447		
■ gebührenpflichtige Schmutzwassermenge (in 1000 m ³)	4.952	4.837	4.789	4.800	4.800
■ Eigenstromerzeugung (in MWh)	1.172	2.228	2.133	1.566	1.644
■ Klärschlammverwertung (in T.)**	7.375	7.978	7.166	7.465	7.735
■ Gesamtbestand Kanäle (in km) *	338	338	338		
■ Regenrückhaltebecken (Anzahl)	34	34	35	34	36
■ Regenüberlauf-, Regenklär- und Schmutzfanganbecken (Anz.)	27	27	27	27	27
■ Schmutzwassergebühr zum 31.12.	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19
■ Niederschlagswassergebühr zum 31.12.	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32

* Zu diesen Leistungszahlen werden keine Planwerte erhoben

** ohne kompostierte Mengen

b) Zusammensetzung Benutzungsgebühren und Leistungsentg. in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Schmutzwassergebühren	6.074	5.801	5.873	5.891	5.888
Niederschlagswassergebühren	2.009	1.998	1.998	2.007	1.998
Straßenentwässerungsanteil	1.035	1.045	964	1.121	1.110
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstell.	-235	517	286	804	1.217
Mieten und Pachten	84	127	79	78	81
Andere Leistungsentgelte	19	13	14	12	13
Benutzungsgeb. + Leistungsentg. gesamt	8.986	9.501	9.214	9.913	10.307



6.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleitung)

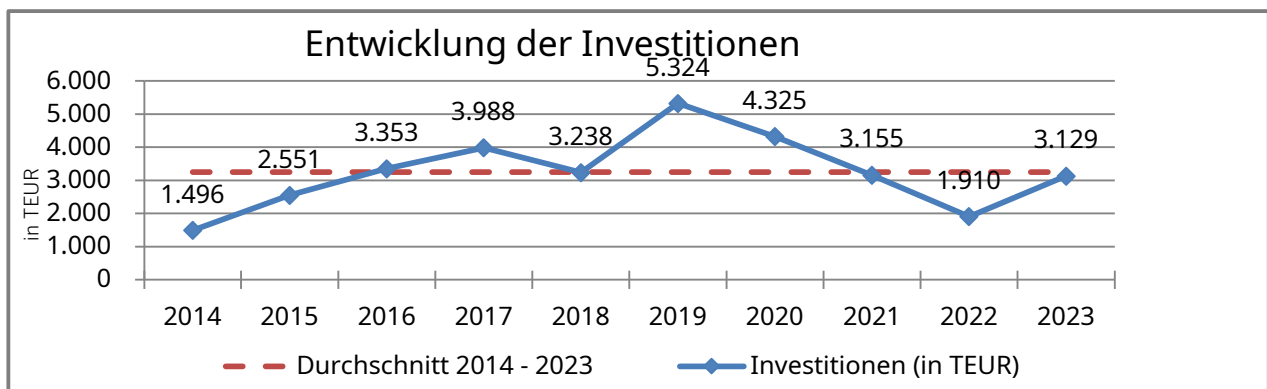
a) Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt*	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Beschäftigte	29,00	29,00	31,00	34,00	34,00
Aushilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	31,00	31,00	33,00	36,00	36,00

* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

Personalkapazität = Mitarbeitende auf Vollzeit umgerechnet	29,98	29,90	32,25	35,50	35,65
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	29%	20%	21%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	2	2	1,5	1	1

6.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Immaterielle Vermögensgegenst.	0	137	30	3	20
- Abwasserreinigung/Kläranlagen	134	774	1.153	4.284	4.757
- Becken/Sonderbauwerke	447	9	78	575	1.700
- Abwasserableitung/Kanäle	2.110	877	1.762	1.940	3.675
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	26	23	16	20
- Sonstige Sachanlagen	411	80	10	10	40
Sachanlagen gesamt	3.144	1.766	3.026	6.825	10.192
Finanzanlagen/Geleist. Investzuschüsse	11	7	73	158	383
Investitionen gesamt	3.155	1.910	3.129	6.986	10.595



6.3 Erfolgsrechnung der Stadtentwässerung Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2023	Plan 2024
Benutzungsgebühren u. Leistungsentgelte	9.501	9.214	-287	9.913	10.307
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	35	35	0	20
Bestandsver./akt. Eigenl.	206	266	60	860	1.195
So. ordentl. Ertr., Zuwend. u. Kostenerstattungen	2.115	2.226	111	2.268	2.612
Ordentl. Erträge	11.822	11.741	-81	13.041	14.134
Sach- u. Dienstleistungen	-3.803	-4.139	-336	-4.844	-5.828
Personalaufwand	-2.296	-2.465	-169	-2.625	-2.821
Abschreibungen	-3.105	-3.120	-15	-3.197	-3.089
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.264	-933	331	-1.083	-1.089
Sonstige ordentl. Aufw. u. Transferaufw.	-1.135	-1.088	47	-1.292	-1.307
Ordentl. Aufwendungen	-11.603	-11.745	-142	-13.041	-14.134
Ordentliches Ergebnis	219	-4	-223	0	0
Außerordentl. Erträge*	0	0	0	0	0
Außerordentl. Aufwendungen*	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	219	-4	-223	0	0

*Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entfallen mit der Novellierung des Eigenbetriebsrechts ab 2023

6.4 Bilanz der Stadtentwässerung Ludwigsburg

AKTIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Immaterielle Gegenstände	414	1%	359	1%	-55
Grundstücke und Gebäude	13	0%	13	0%	0
Infrastrukturvermögen und sonst. Sachanlagen	62.397	88%	62.469	88%	72
Vorräte	47	0%	70	0%	23
Sachvermögen	62.457	88%	62.552	88%	95
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0
Forderungen	2.760	4%	2.739	4%	-21
Liquide Mittel	4.037	6%	4.738	7%	701
Finanzvermögen	6.797	10%	7.477	10%	680
Abgrenzungsposten	1.008	1%	1.005	1%	-3
Summe AKTIVA	70.676	100%	71.393	100%	717

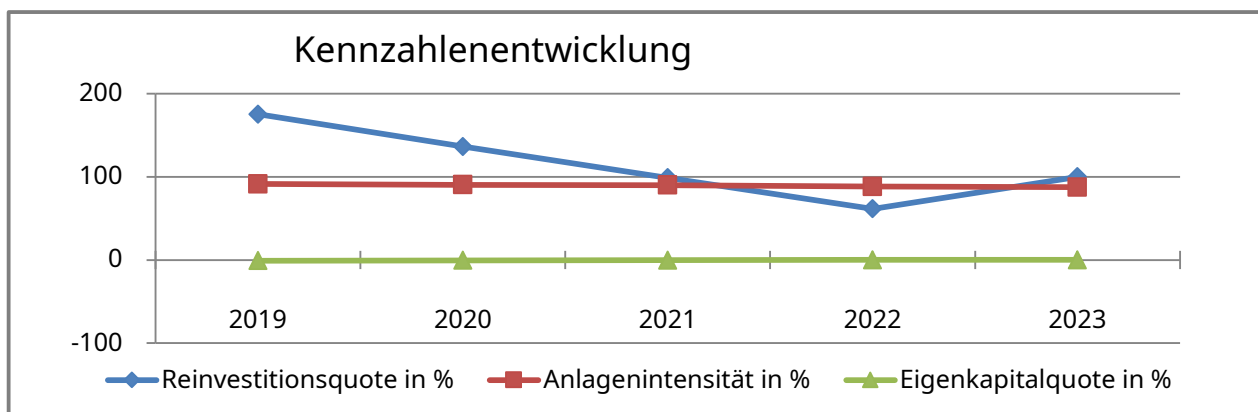
PASSIVA in TEUR	Ist		Ist		Veränd. 22/23
	2022	in %	2023	in %	
Gezeichnetes Kapital	0	0%	0	0%	0
Rücklagen	-95	0%	123	0%	218
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	219	0%	-4	0%	-223
Eigenkapital	<u>124</u>	0%	<u>119</u>	0%	-5
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	12.062	17%	13.162	18%	1.100
Rückstellungen	3.527	5%	3.265	5%	-262
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	27.153	38%	26.808	38%	-345
Übrige Verbindlichkeiten *	27.810	39%	28.039	39%	229
Verbindlichkeiten	<u>54.963</u>	78%	<u>54.847</u>	77%	-116
Abgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0
Summe PASSIVA	<u>70.676</u>	100%	<u>71.393</u>	100%	717

* davon Träger- und sonst. Darlehen der Stadt: TEUR 27.008 zum 31.12.2023 (VJ: TEUR 27.008)

6.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	90,05	88,37	87,62		
Eigenkapitalquote in %	-0,14	0,18	0,17		
Fremdkapitalquote in %	82,50	82,76	81,40		
Anlagendeckung I in %	-0,15	0,20	0,19		
Reinvestitionsquote in %	99,00	61,51	100,29	218,52	342,99
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	1,78	2,31	-0,04	0,00	0,00
Gesamtkapitalrentabilität in %	2,03	2,10	1,30		
Cash-Flow in TEUR	3.347	3.324	3.116	3.197	3.089

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.





TOURISMUS & EVENTS
LUDWIGSBURG

Tourismus & Events Ludwigsburg

Uhlandstr. 13, 71638 Ludwigsburg

7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vorbemerkung:

Tourismus & Events Ludwigsburg wurde zum 01.01.2013 gegründet und wird als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) geführt.

7.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat insbesondere folgende Aufgaben:

Strategische Ausrichtung der Tourismusaktivitäten einschließlich touristisches Stadtmarketing, Betrieb einer Tourist Information mit Kartenvorverkaufsstelle, Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Fremdenverkehrs, Betriebsführung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung dafür geeigneter Veranstaltungsstätten in Ludwigsburg, Betrieb eines Convention Büros zur Stärkung des Kongressstandortes und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen und Märkten.

7.1.2 Organe des Unternehmens

- Betriebsleitung: Geschäftsführer Mario Kreh
- Oberbürgermeister: Dr. Matthias Knecht
- Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg ist der Wirtschaftsausschuss der Stadt Ludwigsburg.

- Gemeinderat

7.1.3 Träger der Einrichtung

Basiskapital EUR 1.000.000

7.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

7.1.5 Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg zum 31.12.2023 wird derzeit noch durch den Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg gemäß §§ 110, 111 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geprüft. Das Ergebnis der Prüfung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

7.1.6 Lage des Unternehmens

■ Geschäftsjahr 2023

Die Unternehmensziele von tourismus & Events Ludwigsburg im Jahr 2023 sind weiterhin

- Steigerung von Image, Bekanntheitsgrad und der touristischen Attraktivität der Stadt Ludwigsburg (Abteilung „Tourismus-Services“)
- Umsetzung der geplanten Maßnahmen der Tourismuskonzeption
 - > Verbesserung der Verknüpfung von Tourismus- und Kongressmarkt (Stabstelle „Convention Büro“)
 - > Weitere Schärfung des Profils „Kongress-Standort Ludwigsburg“
 - > Vernetzung der kongressrelevanten Akteure in Ludwigsburg und im Umfeld der Barockstadt
 - > Optimierung der Zusammenarbeit mit Entscheidern und Netzwerkpartnern in der Region Stuttgart, in Baden-Württemberg, bundesweit und international
 - > Umsetzung der Online-Strategie inkl. Social Media (u.a. Implementierung des Markenkonzepts „Visit Ludwigsburg“)
- Durchführung großer städtischer Outdoor-Veranstaltungen (Abteilung „Veranstaltungen“) wie Weihnachtsmarkt, Pferdemarkt und Wochenmarkt, Antikmeile und Kinderfest, Venezianische Messe (Vorarbeiten für die Venezianische Messe 2.0 ab 2024)
- Betrieb der Veranstaltungsstätten Forum am Schlosspark, MHPArena und Musikhalle (Abteilungen „Location-Management“ und „Technik“)
 - > Effektivitätssteigerung und Optimierung der Betriebsabläufe
 - > Verbesserung der Belegungszahlen und der Belegungsrentabilität
- Beibehaltung der Infrastruktur und der Wettbewerbsfähigkeit der Veranstaltungsstätten (Abteilung „Technik“ in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement)
 - > Mitarbeit bei den Planungen der Generalsanierung des Forum am Schlosspark
 - > Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen und Forcieren der Energieoptimierungsmaßnahmen in den Veranstaltungshäusern.

Nachdem bereits die zweite Hälfte des Jahres 2022 einen positiven Turnaraound aus den vorherigen Krisenjahren eingeleitet hat, konnten 2023 in allen wesentlichen Bereichen signifikante Verbesserungen umgesetzt werden. Mit knapp 20% bzw. rund EUR 1,5 Mio. Ergebnisverbesserung wurde das Wirtschaftsjahr 2023 weit über Plan abgeschlossen. 2023 wird daher als ein sehr erfolgreiches Jahr in die Historie von TELB eingehen. Es ist Ziel, die Erfolge für die Zukunft zu verstetigen und noch weitere Stellschrauben zur zusätzlichen Ergebnisverbesserung zu identifizieren. Da unvorhergesehene Risiken speziell den Veranstaltungssektor gefährden können, aktualisiert der Eigenbetrieb jährlich sein Risikomanagement.

■ Ausblick auf die zukünftigen Geschäftsjahre

Der Gesamtergebnisplan 2024 weist einen Fehlbetrag von TEUR -8.000 aus, bei ordentlichen Erträgen von rd. TEUR 6.768,7 und ordentlichen Aufwendungen von TEUR 14.768,7. Die Vorauszahlung der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung liegt bei TEUR 8.000.

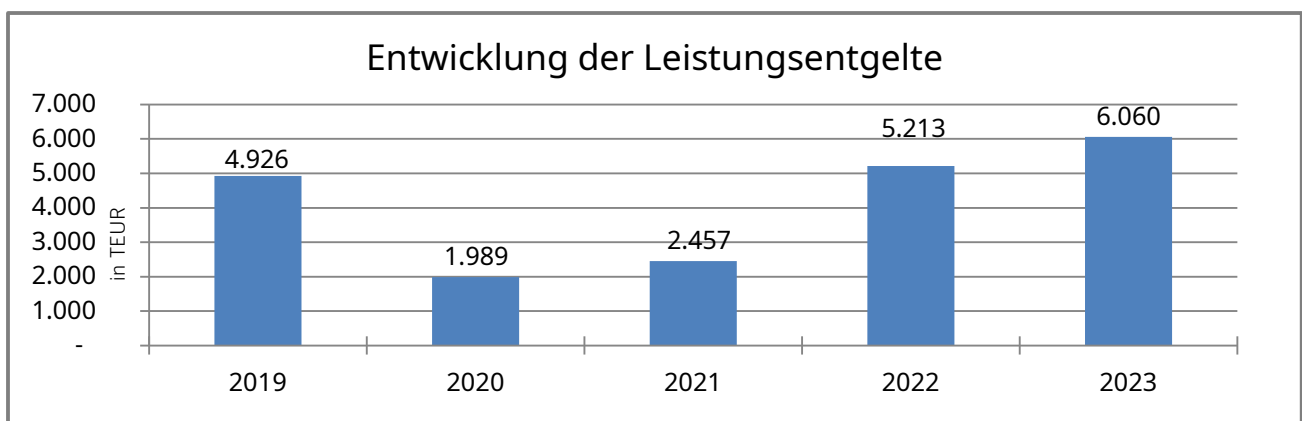
Durch weitere Ergebnisverbesserungen besteht die Erwartung, dass die im Wirtschaftsplan noch nicht finanzierten Mehrkosten der Venezianischen Messe (rd. TEUR 250) noch zusätzlich gedeckt werden können.

7.2 Ausgewählte Kennzahlen für den Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

7.2.1 Entwicklung der Ertragslage

a) Absatz nach Produktgruppen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
■ Belegungstage Veranstaltungsstätten					
Forum am Schlosspark	237	480	461	455	450
Musikhalle	84	137	164	110	130
MHP Arena	47	87	109	78	88
■ Tourismus					
Eigenveranstaltungen	3	7	7	7	8
Übernachtungen	168.089	289.223	321.607	275.000	310.000
Öffentliche Stadtführungen	103	205	215	170	190
Gruppenführungen	110	230	282	250	270

b) Zusammensetzung der Leistungsentgelte in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Entg. für Benutzung öffentl. Einrichtungen	1.600	3.983	4.610	4.201	4.883
Mieten und Pachten	299	331	373	320	327
Nutzungsüberlassung	86	242	400	216	310
Verkaufserträge	97	176	223	90	160
so. privatrechtl. Leistungsentgelte	375	481	454	373	396
Leistungsentgelte gesamt	2.457	5.213	6.060	5.200	6.076



7.2.2 Personalentwicklung (ohne Betriebsleitung und Aushilfen)

a) Anzahl der Mitarbeitenden Jahresdurchschnitt*	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschäftigte	66,00	72,00	71,00	74,00	76,00
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	67,00	73,00	72,00	75,00	77,00

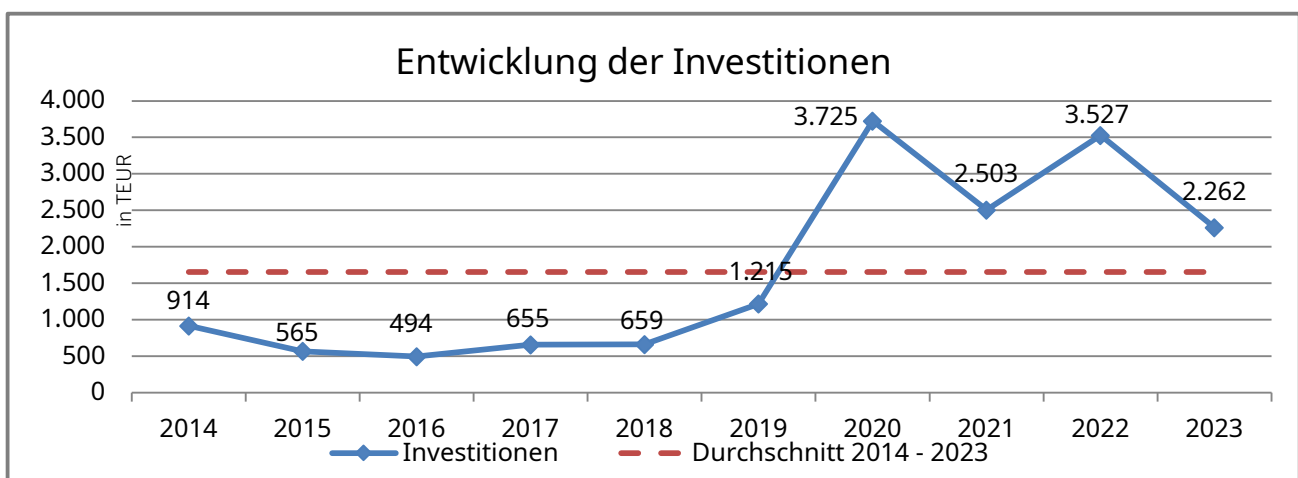
* Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus den jeweiligen Quartalsstichtagen.

= Mitarbeitende auf Vollzeit
umgerechnet

	52,77	55,18	56,27	65,54	64,84
nachrichtlich Anteil der Frauen in %	57%	55%	60%		
nachrichtlich Anzahl der Auszubildenden	3	2	2	2	2

7.2.3 Investitionen

Zusammensetzung Investitionen in TEUR	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
Immaterielle Vermögensgegenst.	52	46	6	40	20
- Grundstücke	0	0	0	0	0
- Gebäude	17	147	70	2.917	2.506
- Technische Anlagen und Maschinen	44	10	22	0	0
- Gel. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	2.004	2.987	1.975	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	305	260	116	153	200
- Sonstige Sachanlagen	0	0	0	60	75
Sachanlagen gesamt	2.370	3.404	2.183	3.130	2.781
Finanzanlagen	81	77	73	0	0
Investitionen gesamt	2.503	3.527	2.262	3.170	2.801



7.3 Erfolgsrechnung von Tourismus & Events Ludwigsburg

in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Veränd. 22/23	Plan 2023	Plan 2024
Benutzungsgeb. und Leistungsentgelte	5.213	6.060	847	5.200	6.076
So.ordentl. Ertr., Zuweis. u. Kostenerstatt.	883	1.096	213	636	693
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	4	4	0	0
Ordentliche Erträge	6.096	7.160	1.064	5.836	6.769
Aufwand für Sach-u. Dienstleist.	-6.083	-5.839	244	-5.918	-4.599
Personalaufwand	-4.043	-4.391	-348	-4.460	-6.220
Abschreibungen	-2.322	-2.474	-152	-2.377	-2.456
Sonst.Aufwendungen (incl. Transferaufw.)	-1.140	-1.068	72	-1.182	-1.180
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-347	-351	-4	-357	-314
Ordentliche Aufwendungen	-13.935	-14.123	-188	-14.294	-14.769
Ordentliches Ergebnis	-7.839	-6.963	876	-8.458	-8.000
Außerordentl. Erträge*	19	0	-19	0	0
Außerordentl. Aufwendungen*	-43	0	43	0	0
Gesamtergebnis	-7.863	-6.963	900	-8.458	-8.000
Zuschuss der Stadt/Vorauszahlung spätere Fehlbetragsabdeckung	8.000	8.000	0	8.000	8.000

*Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entfallen mit der Novellierung des Eigenbetriebsrechts ab 2023

7.4 Bilanz von Tourismus & Events Ludwigsburg

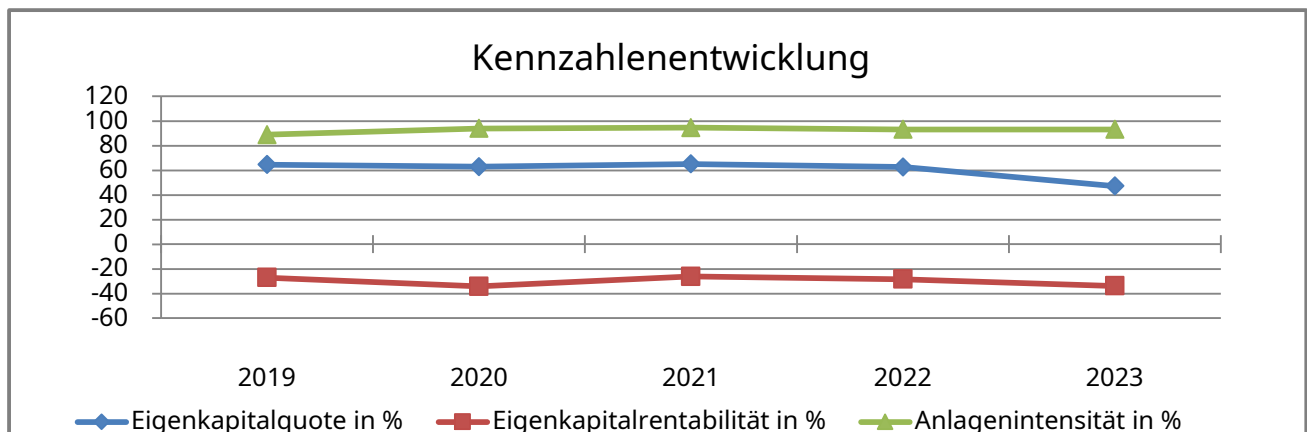
AKTIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Immaterielle Vermögensgegenstände	131	0%	90	0%	-41
Grundstücke und Gebäude	34.514	79%	33.862	78%	-652
Sonstige Sachanlagen	6.331	14%	6.710	15%	379
Vorräte	37	0%	17	0%	-20
Sachvermögen	40.882	93%	40.589	93%	-293
Finanzanlagen	77	0%	73	0%	-4
Forderungen	1.504	3%	1.468	3%	-36
Liquide Mittel	1.306	3%	1.318	3%	12
Finanzvermögen	2.887	7%	2.859	7%	-28
Abgrenzungsposten	25	0%	33	0%	8
Summe AKTIVA	43.925	100%	43.571	100%	-354

PASSIVA in TEUR	Ist 2022	in %	Ist 2023	in %	Veränd. 22/23
Gezeichnetes Kapital	1.000	2%	1.000	2%	0
Rücklagen	26.367	60%	26.504	61%	137
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	137	0%	-6.963	-16%	-7.100
Eigenkapital	<u>27.504</u>	63%	<u>20.541</u>	47%	-6.963
Sonderposten	3.398	8%	3.350	8%	-48
Rückstellungen	850	2%	326	1%	-524
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.432	24%	9.366	21%	-1.066
Übrige Verbindlichkeiten	1.726	4%	9.975	23%	8.249
Verbindlichkeiten	<u>12.158</u>	28%	<u>19.341</u>	44%	7.183
Abgrenzungsposten	15	0%	13	0%	-2
Summe PASSIVA	<u><u>43.925</u></u>	100%	<u><u>43.571</u></u>	100%	-354

7.5 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024
1. Vermögens- und Finanzlage					
Anlagenintensität in %	94,57	93,07	93,16		
Eigenkapitalquote in %	65,00	62,62	47,14		
Fremdkapitalquote in %	26,67	29,65	45,17		
Anlagendeckung I in %	68,74	67,28	50,61		
Reinvestitionsquote in %	114,45	151,89	91,43	133,36	114,05
2. Ertragslage					
Umsatzrentabilität in %	-292,27	-303,84	-246,91	-316,50	-263,33
Eigenkapitalrentabilität in %	-26,24	-28,50	-33,90		
Gesamtkapitalrentabilität in %	-16,16	-35,27	-33,54		
Cash-Flow in TEUR	3.002	-5.541	-4.489	1.052	-6.081

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen siehe Anlage 1.



VII. Bericht über die Minderheitsbeteiligungen

für das Geschäftsjahr 2023

Film- und Medienfestival gGmbH

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Film- und Medienfestival gGmbH

Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart

www.festival-gmbh.de

Historie:

Die Film- und Medienwirtschaft stellt sowohl einen kulturellen als auch einen nicht zu unterschätzenden und zunehmenden wirtschaftlichen Faktor dar.

Aus diesem Grund wurden in der Region Stuttgart Foren geschaffen, in denen sich die Filmschaffenden und deren Produkte/Werke einem Fach- aber auch einem breiten Publikum präsentieren können. Um die Chancen im nationalen und internationalen Wettbewerb verbessern zu können, wurden die Foren und weitere Aktivitäten in diesem Bereich organisatorisch in der am 01.12.2000 gegründeten Film- und Medienfestival gebündelt.

Veranstaltet wird das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart sowie als Mitveranstalter die Animation Production Days in Stuttgart und das NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg.

Der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg hat am 27.09.2023 beschlossen, die Beteiligung der Stadt Ludwigsburg an der FMF zum 31.12.2024 zu kündigen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist die Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Bereich des qualitativ hochwertigen Films und der anspruchsvollen Medieninhalte. Dieser Gesellschaftszweck wird insbesondere erreicht mit der Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals sowie der Durchführung weiterer auf die Film- und Medienthematik bezogener Veranstaltungen und ähnlichen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Finanzträgern der Festivals.

Die Gesellschaft kann ferner Geschäfte jeder Art durchführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen und diese unter ihrer Leitung zusammenfassen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Uwe Schmitz-Gielsdorf (01.10.2022 - 31.05.2023)

Heike Mozer, kaufmännische Leitung (ab 01.06.2023)

Annegret Richter, künstlerische Leitung (ab 01.01.2024)

Aufsichtsrat (11 Mitglieder)

Vorsitzender:

Michael Kaiser

Stellv. Vorsitzende:

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht (LB)

Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer (LHS)

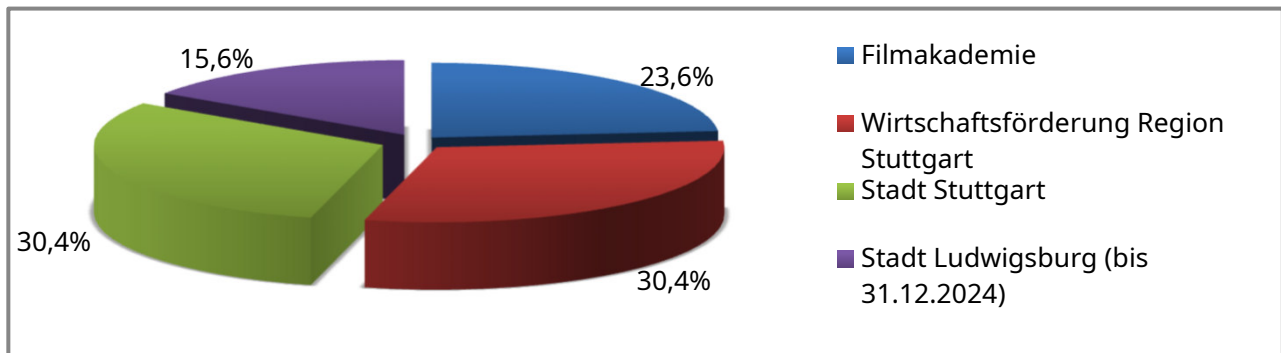
Gesellschafterversammlung

Vorsitzender:

Michael Kaiser

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH,	5.900 EUR
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH,	7.600 EUR
Landeshauptstadt Stuttgart	7.600 EUR
Stadt Ludwigsburg (bis 31.12.2024)	3.900 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Film- und Medienfestival GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie qualitativ hochwertige Filme und anspruchsvolle Medieninhalte fördert und Film- und Medienfestivals vorbereitet und durchführt, was zur Wirtschaftsförderung und zur Förderung der Kunst und Kultur beiträgt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Veranstaltungen und deren Besucherzahlen wider.

Akademie für Darstellende Kunst BW GmbH

Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

www.adk-bw.de

Historie:

Die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg wurde am 8. Oktober 2007 gegründet. Angeboten wird eine interdisziplinäre Ausbildung für Schauspieler*innen, Regisseur*innen oder Dramaturg*innen, die Theater und Film eng miteinander verknüpft. Zum Wintersemester 2008 wurde der Studienbetrieb aufgenommen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Stärkung und Förderung der Darstellenden Kunst, sowohl auf der Bühne als auch im Film und in den neuen audiovisuellen Medien, und der darauf bezogenen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Entwicklung.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Prof. Ludger Engels

Aufsichtsrat

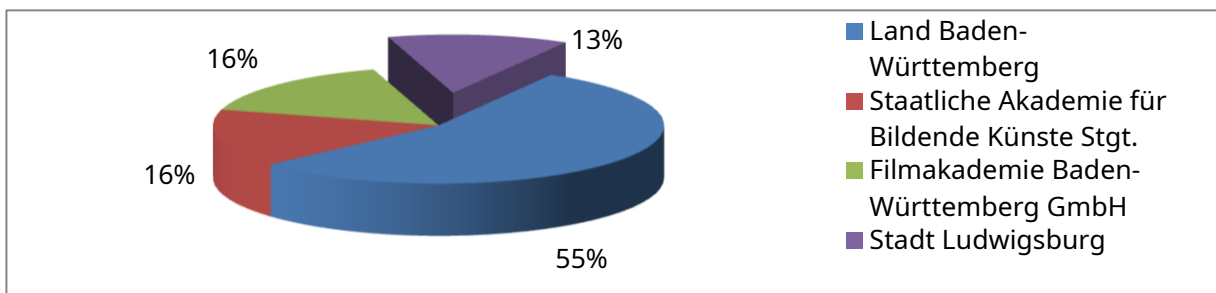
Vorsitzende: Dr. Claudia Rose

Stellv. Vorsitz: alternierend zum Jahreswechsel:
 Prof. Dr. Prof. h.c.mult. Eva-Maria Seng (ungerade Jahreszahlen)
 Prof. Thomas Schadt (gerade Jahreszahlen)

Vertretung der Stadt LB: Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR
Land Baden-Württemberg	13.750 EUR
Staatliche Akademie für Bildende Künste Stgt.	4.000 EUR
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	4.000 EUR
Stadt Ludwigsburg	3.250 EUR



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit insbesondere eine interdisziplinäre, projekt- und praxisbezogene berufsqualifizierende Ausbildung und Weiterbildung anzubieten.

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH

Alt-Württemberg-Allee 4, 71638 Ludwigsburg

www.kleeblatt-ggmbh.de

Historie:

Aufgrund des Fehlbestands von Pflegebetten im Landkreis Ludwigsburg Mitte der 80er Jahre wurde ein Konzept entwickelt, das neben einer verbesserten Versorgung auch eine qualitative Weiterentwicklung des Pflegeheims beinhaltet. Es entstand das Kleeblatt-Konzept, das sich zum Ziel setzte die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen qualitativ anzuheben, in dem sie dezentral angesiedelte Pflegeeinrichtungen von überschaubarer Größe realisiert, die alle unter einer zentralen Leitung stehen und an denen sich betreute Wohnungen, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung ansiedeln sollen.

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH wurde am 01.06.1989 gegründet.

Das Ludwigsburger Kleeblatt Pflegeheim wurde zum 31.12.2013 geschlossen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens.

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb kleinerer örtlicher Einrichtungen der stationären bzw. teilstationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege im Landkreis Ludwigsburg.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft kann sich auch auf gemeinnützigen branchenverwandten Gebieten betätigen. Sie kann insbesondere auch Gesellschafterin, Beteiligte oder Mitglied bei gemeinnützigen Verbänden, Organisationen und Gesellschaften der Wohlfahrtspflege werden.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Stefan Ebert

Kuratorium (63 Mitglieder)

Mitglieder: 5 Vertreter des Landkreises
sowie jeweils 3 Vertreter pro weiteren Gesellschafter

Vertretung der Stadt LB: Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz
Stadtrat Thomas Schreiber
Stadträtin Dr. Uschi Traub

Gesellschafterversammlung

Vertretung der Stadt LB: Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter

Landkreis Ludwigsburg

Städte und Gemeinden (22 Standortgemeinden):

Affalterbach, Asperg, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freudental, Freiberg, Gemmrigheim, Großbottwar, Hemmingen, Löchgau, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberstenfeld, Murr, Pattonville, Remseck, Sachsenheim, Schwieberdingen, Steinheim und Tamm.

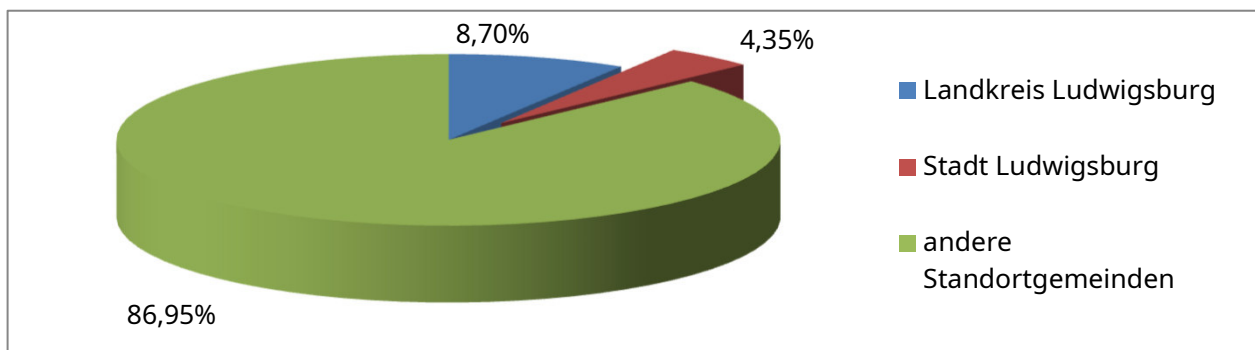
Stammkapital 736.000 EUR

Landkreis Ludwigsburg 64.000 EUR

Stadt Ludwigsburg 32.000 EUR

andere Standortgemeinden 640.000 EUR

Die Standortgemeinden haben jeweils einen gleich großen Anteil von 32.000 EUR am Stammkapital.



4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie örtliche Einrichtungen der stationären Alten- und Krankenpflege baut und betreibt, was zur Förderung der Alten- und Krankenpflege beiträgt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks spiegelt sich in der Anzahl der Einrichtungen wider.

Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH

Gerokstraße 37, 70184 Stuttgart

www.kunststiftung.de

Historie:

Auf Initiative der Fraktionen der im Landtag vertretenen Parteien wurde die gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH am 15.12.1977 gegründet.

Hierbei wurde von der Überlegung ausgegangen, unabhängig vom gewerblichen Kunstbetrieb und den staatlichen Finanzzuwendungen an bestehende kulturelle Einrichtungen vor allem jungen und unbekanntem Talenten auf unkonventionelle und nicht amtlich reglementierte Weise eine Chance zu geben, sich in der breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

1. Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Kunst, vornehmlich in Baden-Württemberg. Die Stiftung dient unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, der Allgemeinheit durch die selbstlose materielle und geistige Förderung der Kunst zu dienen.

2. Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Bernd Georg Milla

Beirat

Vorsitzender: Alexander Salomon MdL

Kuratorium

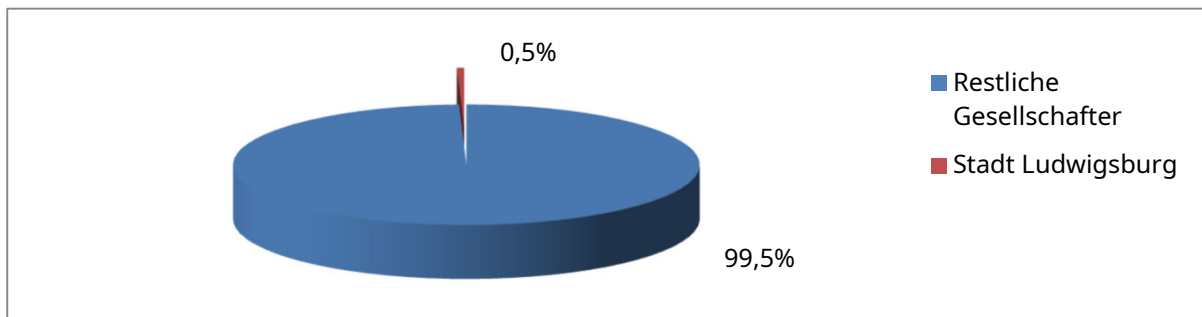
Vorsitzender: Dr. Nils Schmid MdB

Vertretung der Stadt LB: derzeit keine

3. Gesellschafter und ihr Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 102.258,38 EUR (200.000 DM)

Landkreise, Städte, Firmen, Verbände sowie Privatpersonen (insg. 200 Gesellschafter)	101.747,09 EUR
Stadt Ludwigsburg	511,29 EUR



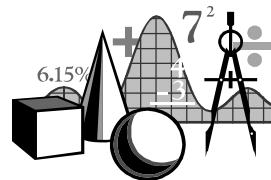
4. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die junge zeitgenössische Kunstszene im Land fördert. Ihr Ziel ist es, aufstrebenden Talenten, die in Baden-Württemberg ihren ersten Wohnsitz, den Arbeitsschwerpunkt oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, für einen begrenzten Zeitraum finanzielle Unabhängigkeit und Freiheit zu verschaffen, um ihre Arbeit weiter entwickeln zu können. Die Kunststiftung unterstützt junge Talente aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Kunstkritik und Kulturmanagement durch die Vergabe von Stipendien und Preisen. Mit der Herausgabe von Publikationen und der Organisation von Veranstaltungen stellt sie ihre Preisträger*innen einer größeren Öffentlichkeit vor.

Das 2009 gegründete Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg bietet darüber hinaus ein breit gefächertes Beratungs- und Weiterbildungsprogramm für Bildende Künstlerinnen und Künstler an.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

AR	Aufsichtsrat
AR-V	Aufsichtsrats-Vorsitzender
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BlüBa	Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH
EB / EigB	Eigenbetrieb
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EigBG / EigBVO	Eigenbetriebsgesetz / Eigenbetriebsverordnung
e.V.	eingetragener Verein
EStG	Einkommensteuergesetz
FMZ	Film- und Medienzentrum
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GF	Geschäftsführung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KStG	Körperschaftsteuergesetz
kWh	Kilowattstunde
MWh	Megawattstunde
n.v.	Daten nicht verfügbar
PEW	Pattonville Energie und Wasser GmbH
SEL	Stadtentwässerung Ludwigsburg
SQL	Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR
SWLB	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
TEL / TELB	Tourismus & Events Ludwigsburg
TEUR	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem
WBL / Wohnungsbau	Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
WEG	Wohnungseigentümergeinschaft
WP	Wirtschaftsprüfung



Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht der Stadt Ludwigsburg werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

- Anlagenintensität in %

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

- Eigenkapitalquote in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

- Fremdkapitalquote in %

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

- Anlagendeckung I in %

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.

Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel).

- Reinvestitionsquote in %

$$\frac{\text{Gesamtinvestitionen} \times 100}{\text{Abschreibungen}}$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Kennzahlen zur Ertragslage

- Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

- Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Gesamtkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital (=Bil.summe)}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- Cash-Flow

$$\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Abschreibung auf Anlagevermögen} + \text{Erhöhung der langfr. Rückstellung} - \text{Verminderung der langfr. Rückstellungen}$$

Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen. (Diese Cash-Flow-Berechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 21.)